



Cluborgan





Manualpraxis Vitalis

**Praxis für Medizinische Massagen
Escholzmatt - Langnau**

Manualpraxis Vitalis
Hauptstrasse 104
6182 Escholzmatt

Christian Kaufmann
Med. Masseur eidg. FA

Tel. Escholzmatt
041 486 00 84

Tel. Langnau
034 402 40 44

Manualpraxis Vitalis
Dorfstrasse 22A
3550 Langnau i.E.

Barbara Schär
Med. Masseurin eidg. FA

Lynn Schwertfeger
Med. Masseurin eidg. FA

Martina Grimm
Med. Masseurin eidg. FA

Jetzt mit **Online-Terminreservation**
auf www.manualpraxis.ch



Der Präsident hat das Wort



Sehr geschätzte Fussballfreunde

Nach einer sehr kurzen Sommerpause sind die Mannschaften seit längerer Zeit wieder auf dem Farbschachen im Training anzutreffen. Die vergangene Saison war geprägt von Höhenflügen und Talfahrten. Die 1. Mannschaft liess sich beim letzten Spiel in Sempach noch als Erstplatziertes von Schötz und Sempach überholen, dies ist umso bitterer, weil von deren sechs Aufstiegs kandidaten fünf aufgestiegen sind. Unsere 2. Mannschaft schaffte den Ligarhalt leider nicht und stieg in die 5. Liga ab, auch dies ist äusserst schade und un schön. Für das Highlight sorgten aber die Senioren 30+ mit ihrem Cup-Final-Einzug! Vor einer beeindruckenden Zuschauerkulisse kämpfte das Team von Patrick Mahler, Gregor Bieri und Patrick Studer bis zur letzten Minute. Die 2:3-Niederlage gegen den SC Dornach wurde aber schnell verdaut und man realisierte, was das Team erreicht hatte. Wir sind stolz auf euch!

An der Generalversammlung vom letzten Juli gab es zwei personelle Wechsel sowie einen Ressortwechsel innerhalb des Vorstandes. Aus dem Vorstand traten Martina Roth und Urs Jenni aus. Für die beiden wurden Christian Duss und Sandro Baumann gewählt. Der Wechsel innerhalb des Vorstandes macht Helen Rösli, die neu das

Ressort Marketing und Sponsoring übernimmt. An dieser Generalversammlung wurde unsere langjährige medizinische Betreuerin Karin Jenni für 20 Jahre Tätigkeit mit der Ehrenmitgliedschaft geehrt. An dieser Stelle möchte ich allen Vorstandskolleginnen und kollegen herzlich Danke sagen, ebenfalls unseren Trainerinnen und Trainern sowie allen Helferinnen und Helfern, welche meist im Hintergrund für einen geregelten Trainings- und Spielbetrieb sorgen. An dieser Generalversammlung wurden Mary und Hebi Gut als Clubhauswirte-Ehepaar verabschiedet. Nach 18 langen Jahren möchten sie mehr Zeit für sich und ihre Enkelkinder haben. Neu verantwortlich für das Clubhaus wird Lisbeth Küng sein. Sie war bis dato die fleissige Helferin im Clubhaus hinter der Theke und wird nun die Gesamtverantwortung übernehmen. Mary und Hebi danke ich für die geleisteten Stunden und den Einsatz für den FC Entlebuch, und Lisbeth wünsche ich alles Gute und viel Freude als Wirtin.

Natürlich möchte ich es nicht unterlassen allen Sponsoren, Gönnern und dem Donatorenclub des FC Entlebuch zu danken. Es macht grossen Spass, mit euch zusammenzuarbeiten. Ich erhoffe mir wiederum eine Saison mit vielen Highlights und wenigen Talfahrten. Die Saison kann beginnen und ich freue mich darauf.

Bis bald auf dem Farbschachen
Hopp Äntlibuech!

Euer Präsident
Erwin Meier

Inhaltsverzeichnis

Der Präsident hat das Wort	Seite	3
Rückblick – Rückrunde 2016/2017	Seiten	5 – 45
Spielplan – Vorrunde 2017/2018	Seiten	48 – 51
Trainer-Verzeichnis	Seiten	52 – 53
Generalversammlung 2017	Seiten	54 – 59
Sportliche Vorschau	Seite	61
Wir stellen vor	Seiten	62 – 63
Schweizer Cup-Final Senioren 30+	Seiten	65 – 67
KIFU-Abschluss	Seite	69
Schnuppertraining	Seiten	70 – 71
Donatoren des FC Entlebuch	Seite	73
Matchball-Spender – Rückrunde 2016/2017	Seite	75
Bandenwerber – Sportplatz Farbschachen	Seite	77
Dress-Sponsoren	Seite	79
Ehrenpräsidenten – Ehrenmitglieder – Freimitglieder	Seite	81
Vorstand – FC Entlebuch	Seite	83
Dies und das	Seite	85
Veranstaltungen	Seite	86

Herzlichen Dank für die grosszügige Unterstützung!

Hauptsponsor



Co-Sponsoren



Rückblick Rückrunde 2016/2017

1. Mannschaft, 3. Liga

Am 16. Januar ist die gesamte Mannschaft hochmotiviert und voller Elan in die Rückrunde gestartet.

Nach dem Ausgang der Vorrunde mit dem abschliessenden ersten Rang waren die Zielvorgaben klar und wurden intern im Team kommuniziert. Mindestens die Aufstiegs-spiele sollten zum Abschluss der Rückrunde erreicht werden.

Dafür wurde viel investiert und intensive wie auch abwechslungsreiche Trainingseinheiten vollbracht.

Im Konditions- und Lauftechnikbereich hatten wir erneut die Unterstützung von Ueli Koch aus Wolhusen. Bei den Krafttrainingseinheiten hat uns der ehemalige Eishockeyspieler Adi Steiner gefordert.

Die gesamte Mannschaft hat sich während dieser Zeit reingehängt und bei den Trainings haben alle voll mitgezogen.

Die absolvierten Trainingsspiele gegen Konolfingen (2. Inter) und Sarnen wie auch Malters

(jeweils 2. Liga) waren mit sehr positiven Elementen gespickt, jedoch haben wir diese Spiele allesamt verloren. Gegen den 3.-Ligisten aus Langnau haben wir gewonnen, die Leistung hat aber nicht überzeugt.

Von Mittwoch, 8. März 2017 bis Sonntag, 12. März 2017 ging es in das Trainingslager nach Marbella. Das Hotel, die Trainingsplätze und auch die Stimmung waren hervorragend.

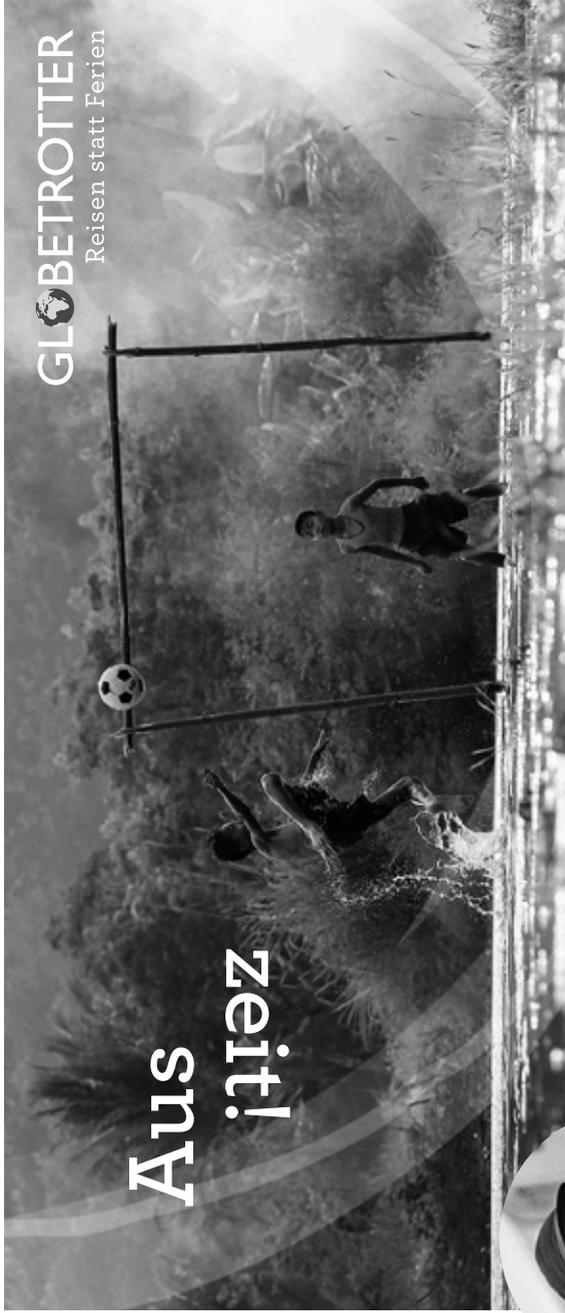
Es wurden sechs Trainingseinheiten absolviert und beim Trainingsspiel gegen den spielstarken FC Pfäffikon konnten wir gut mithalten. Es wäre ein perfektes Trainingslager gewesen, hätte die Verletzungshexe nicht zum ersten Mal zugeschlagen. Lukas Studer und Lars Schmid konnten bei den letzten Vorbereitungen zum Startspiel in die Rückrunde nicht mehr mittrainieren und waren noch eine längere Zeit verletzt.

Zum Anpfiff in die Rückrunde, auf dem sehr gut bespielbaren Terrain in Hitzkirch, hatten wir ein gutes Gefühl, dass wir eigentlich bereit sind. Dies änderte sich allerdings augen-



Aus zeit

GLOBETROTTER
Reisen statt Ferien



**«Tipps zu Ihrer nächsten Reise
erhalten Sie bei uns.»**

Thomas Grenkowski

Globetrotter-Reiseberater

1512 Tage Reiseerfahrung weltweit

luzern@globetrotter.ch

Rückblick Rückrunde 2016/2017

blicklich, als wir innerhalb von zehn Minuten mit unglaublichen Fehlern mit 0:2 in Rückstand gerieten. Wir kehrten die Partie aber noch zu unseren Gunsten und brachten mit dem 4:3-Sieg die drei Punkte nach Hause. Sehr tragisch bei diesem Spiel war der erneut erlittene Kreuzbandriss von Marco Wigger.

Im nächsten Spiel gegen Triengen waren wir gewarnt, dass diese Leistung so nicht mehr ausreicht. Nützte leider alles nichts und wir verloren mit 1:3-Toren. Noch dazu kam, dass unser Spielertrainer Daniel Kaufmann wegen einer schwerwiegend zugezogenen Knieverletzung mehr oder weniger die komplette Saison ausfallen würde.

Das Team hat sich von diesem Dämpfer aufgerappelt und im Spiel in Malters mit 3:0 gewonnen. Trotz dem Sieg war der Ausfall von Remo Wigger sehr schlimm, der, ohne Fremdeinwirkung des Gegners, eine Hüftverletzung erlitt und ins Spital gebracht werden musste.

In der kommenden Woche kam es zum Spitzenspiel gegen den FC Schötz. Wir zeigten unser bestes Spiel der Rückrunde und siegten dank einer disziplinierten Willensleistung mit 2:0-Toren.

Im Folgenden kamen die Spiele in Sursee und Altbüron, wobei wir aus diesen Partien nur einen mageren Punkt ergattern konnten. Vor allem im Spiel gegen Sursee wäre mehr drin gelegen.

Im Nachtragsspiel gegen den FC Dagmersellen konnten wir mit 2:1 gewinnen. Das Skore hätte da viel höher ausfallen müssen, aber so verlief das Spiel in der Schlussphase noch unnötig hektisch.

Im anschliessenden Heimspiel gegen den SC Eich haben wir leider zwei Punkte verschenkt. Man hat die sehr gut heraus-

gespielten Chancen erneut mehrfach vergeben. Die Gäste haben aus einer einzigen Chance aus dem Spiel den einen Punkt aus dem Farbschachen entführt.

Die beiden anstehenden Derbys der darauffolgenden Partien haben wir auf eine souveräne Art und Weise mit einem Torverhältnis von 9:0 für uns entscheiden können. Nun legen wir den Fokus auf die letzte und entscheidende Runde in Sempach.

Nach unserer mittelmässigen Rückrunde, benötigten wir nur den einen Punkt, um unser Ziel zu erreichen. Alles war für das grosse Spiel angerichtet und eine unglaubliche Zuschauerkulisse von 700 Personen hat auf dem Sportplatz Seeland mitgefiebert. Wir konnten in der ersten Halbzeit noch einigermassen mithalten. In der zweiten Halbzeit konnten wir leider nichts mehr entgegensetzen und verloren mit 0:2-Toren. Wir haben definitiv die Aufstiegsspiele und unser gesetztes Ziel verpasst. Die Enttäuschung sass bei allen Beteiligten und den vielen mitgereisten Fans sehr tief.

Eine Saison mit vielen Hochs und Tiefs ging mit dem Ausgang dieser Partie bitter zu Ende. Wir nehmen trotzdem das Positive in die Zukunft mit. Als Team sind wir gereift und wissen, was zu erreichen ist, wenn die eigene Leistung stimmt und die eigenen Stärken auf den Platz gebracht werden. Auch der Teamgeist innerhalb der Mannschaft wird von allen mitgelebt und sehr geschätzt. Dem gesamten Trainerstab macht es eine riesengrosse Freude, mit der jungen Truppe weiter arbeiten zu dürfen.

Wir gehen mehr als positiv in das nächste Jahr und setzen alle Hebel in Bewegung, um unser Minimalziel im nächsten Jahr zu erreichen.

DER NEUE MOKKA X

- » Intelligenter 4x4-Antrieb jetzt auch mit Automatik
- » 30% hellere Sicht dank innovativer LED-Scheinwerfer*
- » Front-Kollisionswarner
- » **OPEL OnStar** mit automatischer Unfallhilfe



Mit den Innovationen der
Oberklasse.

*LED-Technologie leuchtet 30% heller als Halogen.

www.opel.ch



Garage E. Bieri AG

6162 Entlebuch | Telefon: 041 480 13 87 | www.autobieri.ch

Zum Abschluss bedanken wir uns bei den beiden Routiniers Marco Mathis und Lukas Studer. Schade, dass sie uns aus beruflichen Gründen verlassen müssen. Es ist grossartig, was sie für unsere Mannschaft und den Verein geleistet haben. Wir wünschen ihnen nur das Beste für die weitere Zukunft. Vielen Dank den Sponsoren HEBU und Telestrom für den neu gesponserten Ausgangstrainer. Ebenfalls herzlichen Dank an unser Betreuerenteam Karin und Manuela für die geopferte Zeit und den riesengrossen Einsatz, dem abtretenden Beizliteam für die fast zwei jahrzehntelange Arbeit und dem Heinzelmännchen in der Wäschekammer für die jeweils wohlriechenden Trikots, die wir Woche für Woche überziehen dürfen. Die grandiose Unterstützung unserer vielen Fans wird von uns sehr geschätzt, auch euch gebührt ein ganz grosser Applaus...

Daniel Kaufmann

Beat Koch

Bruno Fessler

3. Liga	Spiele	Punkte
1. FC Schötz II	22	49
2. FC Sempach	22	47
3. FC Entlebuch	22	46
4. FC Sursee	22	37
5. FC Altbüron-Grossdietwil	22	35
6. FC Triengen	22	33
7. FC Wolhusen	22	26
8. FC Dagmersellen	22	25
9. SC Eich	22	24
10. FC Hitzkirch	22	23
11. FC Malters	22	16
12. FC Schüpfheim	22	12

2. Mannschaft, 4. Liga

Nachdem es im Herbst leider nicht für die Qualifikation der Aufstiegsrunde geklappt hatte, musste das Zwöi diesen Frühling die Abstiegsrunde bestreiten. Nach einer intensiven Vorbereitung mit viel Lauf- und Krafttraining, konnte man mit einem Sieg, einem Remis und einer Niederlage die Vorbereitungsspiele mittelmässig gut abschliessen.

Gleich zu Beginn der Meisterschaft stand das Spiel gegen die erste Mannschaft des FC Dietwil auf dem Programm. Trotz des frühen Entlebucher Führungstreffers, konnte der Gegner immer mehr Druck aufbauen und so zehn Minuten vor Schluss noch den Ausgleichstreffer zum fairen 1:1 Unentschieden erzielen. Im ersten Heimspiel stand sogleich das erste Derby gegen den FC Wolhusen auf dem Programm. Beide Mannschaften konzentrierten sich vorrangig auf die Defensive und konnten nicht viele offensive Aktionen verzeichnen. Das logische Resultat dieser Partie war ein 0:0 Unentschieden. Anschliessend folgten gegen Perlen-Buchrain, Steinhausen und Sempach drei klare Niederlagen, welche den letzten Tabellenplatz zur Folge hatten. In der nächsten Partie gegen Hünenberg sah es lange danach aus, als ob sich die Mannschaft aus der Negativspirale befreien könnte, führte man doch bis zur 87. Minute mit 3:1. Doch zwei späte Gegentreffer verhinderten den Sieg und hinterliessen einen grossen Dämpfer in der Moral der Mannschaft. Im nächsten Heimspiel gegen den Tabellenleader Nebikon war das Zwöi für einmal ohne Chancen und musste die klare 1:3-Niederlage akzeptieren.



FELDER
Jagdhof
ENTLEBUCH-EBNET
SWITZERLAND

www.felder-jagdhof.ch

Jeder Schuss ein Treffer!

**...das wünschen wir auch
dem FC Entlebuch.**



Felder Jagdhof AG
Ebnet 41
6162 Entlebuch

Telefon: 041 480 20 22
Telefax: 041 480 31 13
E-Mail: info@felder-jagdhof.ch

Rückblick Rückrunde 2016/2017

Am Sonntagnachmittag bei 30 Grad fand eine Woche später in Zug das entscheidende Spiel um den Klassenerhalt statt. Ein desolater Start in die Partie und ein 0:2-Rückstand zur Pause konnten trotz enormem Einsatz und Willen in der zweiten Halbzeit nicht aufgeholt werden. Trotz Chancenüberlegenheit für den FCE endete das Spiel 2:2 Unentschieden. Damit waren alle Hoffnungen für den Verbleib in der 4. Liga dahin.

Im letzten Spiel der Saison, zu Hause gegen Ruswil, galt es demnach, die Meisterschaft mit einem positiven Erlebnis abzuschliessen. Wiederum bei hohen Temperaturen am Sonntagnachmittag lief es an diesem Wochenende besser für die Entlebucher. So konnte durch den 5:0-Erfolg doch noch der erste Sieg der Saison gefeiert werden. Tabellenplatz acht, knapp unter dem Strich, bedeutet aber leider den Abstieg in die 5. Liga.

Die Mannschaft möchte sich ganz herzlich beim Trainer Ivan Knüsel bedanken. Aus beruflichen Gründen muss er sein Engagement leider beenden. Seine Geduld und seinen Einsatz für das Zwöi waren immer top und wir wünschen ihm alles Gute. Vielen Dank auch den Betreuerinnen Céline und Raphi für ihren Einsatz für das Zwöi.

Fabian Hofstetter

4. Liga

1. SC Nebikon
2. FC Hünenberg I
3. FC Sempach a
4. FC Perlen-Buchrain
5. Zug 94 III
6. SC Steinhausen
7. FC Dietwil

8. FC Entlebuch

9. FC Ruswil a
10. FC Wolhusen

Spiele Punkte

9	19
9	17
9	15
9	15
9	14
9	13
9	12
9	7
9	6
9	5



NEU: FORD FOCUS ST-LINE



Lustenberger Lehnhofgarage AG

Renggstrasse 2, 6162 Entlebuch, 041 480 18 18

info@lehnhofgarage.ch, www.lehnhofgarage.ch

3. Mannschaft, 5. Liga

Nach einer eher mittelprächtigen Vorrunde starteten wir voller Elan in die Vorbereitung für die Rückrunde. Von unserem Konditions- und Krafttrainer Sili wurden wir hervorragend auf Vordermann gebracht. Die Kilos bei den Spielern purzelten nur so herunter, und manch einer klagte Woche für Woche über Muskelkater. Um uns den letzten Schliff zu geben, fuhren wir Mitte März ins Trainingslager nach Österreich. Dort wurden wir herzlich vom FC Hohenems empfangen und konnten das hervorragende Trainingsgelände für unser verlängertes Wochenende nutzen. Natürlich hatten wir auch Zeit, um die schöne Gegend zu besichtigen und ein gediegenes Rahmenprogramm zu geniessen. Leider blieben wir nicht von Verletzungen verschont, musste doch Tiger bereits am Freitagabend verarztet werden und er verpasste durch dieses Malheur die komplette Rückrunde. Den Abschluss-Match am Sonntag, Jung gegen Alt, verlief wie immer: Die Jungen wurden von den Alten richtiggehend zerstört. Aber

da dies seit Jahren so ist, möchte ich dies hier nicht extra erwähnen... ;-) Vielen Dank an die Eventix-Crew für die tolle Organisation des Trainingslagers!

Leider verlief die Rückrunde nicht so wie wir uns dies vorstellten. Eigentlich wollten wir einen grossen Schritt nach vorne machen, was uns aber nicht gelang. Manchmal war der Gegner schlicht zu stark, manchmal wir zu unkonzentriert und manchmal kam halt einfach noch Pech dazu. Unsere Ausbeute betrug nur sieben Punkte, was uns schliesslich auf den siebten Tabellenrang brachte. Zumindest besteht noch Ausbaupotenzial, weshalb wir doch positiv auf die nächste Saison blicken.

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge haben wir die Nachricht bekommen, dass unser Trainer Sili seinen Posten abgeben wird. Zuerst zum weinenden Auge: Es gibt wohl nicht viele 5.-Liga-Trainer, welche mit solchem Herzblut und Professionalität eine Mannschaft geführt haben wie Sili. Er hat es geschafft, uns Kondition, Kraft und Taktik beizubringen, ohne dass wir während dem Training überhaupt etwas

Besuchen Sie unsere Webseite
www.fcentlebuch.ch

E

EINFACH EINSATZFREUDIG

DIE ENTLBUCHER MEDIENMACHER
WÜNSCHEN DEM FC ENTLBUCH EINE
ERFOLGREICHE SAISON 2017/18



Entlebucher Medienhaus Druckerei Schüpfheim AG | www.entlebucher-medienhaus.ch
RUND UM KOMMUNIKATION

davon bemerkt haben. Stets stand der Spass im Vordergrund. Auch hatte er immer ein offenes Ohr für unsere Sorgen und Sörgeli. Deshalb vielen Dank für alles! Vor allem für deine investierte Zeit, die strapazierten Nerven und deinen Einsatz für unsere Mannschaft! Und auch, dass du immer für uns da warst, zumindest wenn du nicht gerade von deiner Nussallergie flachgelegt wurdest. Das lachende Auge haben wir, weil Sili weiterhin ein Teil unserer Mannschaft sein wird. Er wird sich nun wieder voll auf das Toreschiessen konzentrieren. Und natürlich freuen wir uns auf unseren neuen Trainer Baulo Emmenegger. Er hat es nicht lange ohne das Dröi ausgehalten...

Vielen Dank an den Vorstand des FC Entlebuch für die Unterstützung, den anderen Mannschaften für das Ausleihen von Spielern, und vor allem Anna Meier für das Dresswaschen. Schon bald fangen wir wieder mit der Vorbereitung der neuen Saison an, und darauf freuen wir uns wie junge Hündli, die bald gefüttert werden.

Mier si das Dröi!

Mathias «Fränz» Weibel

5. Liga	Spiele	Punkte
1. FC Willisau	18	49
2. FC Malters	18	33
3. Hildisrieder SV b	18	30
4. FC Gunzwil	18	28
5. FC Grosswangen b	18	28
6. FC Schüpfheim	18	22
7. FC Entlebuch	18	18
8. FC Escholzmatt-Marbach	18	17
9. FC Ruswil b	18	14
10. FC Buttisholz	18	11

Senioren 30+, Meister

Was für eine Rückrunde... Unglaublich, was wir alles erleben durften. Aber nun der Reihe nach. Anfang Januar sind wir spontan am Hallenturnier in Nebikon für eine andere Mannschaft eingesprungen. Nach einer tollen Leistung fehlte nur sehr wenig zum Turniersieg. Schlussendlich waren wir aber mit dem zweiten Platz, dem gewonnenen Fleisch und den «Schümli-Pflümlis» für die schönsten Tore sehr glücklich. Im Februar bestritten wir dann das legendäre Hallenturnier in Willisau. Als Titelverteidiger waren wir die Gejagten. Nach sieben kräfte-raubenden Spielen konnten wir mit grossem Stolz wiederum den Pokal in die Höhe stemmen und natürlich wieder einen «Mocken» Fleisch nach Hause nehmen.

Die anschliessende Vorbereitung verlief mit guter Trainingspräsenz und drei klaren Siegen problemlos. Das Trainingsweekend im Tessin bleibt ebenfalls in schöner Erinnerung. Merci an Sacha und Rölu für die Organisation. Den ersten Ernstkampf bestritten wir in der Meisterschaft gegen den FC Stans. Mit einem 5:3-Sieg wurden die ersten Punkte eingefahren. Nun stand bereits ein erstes Highlight an. Im Schweizer-Cup Viertelfinale reisten wir mit dem Car in den Kanton Genf zum Titelfavoriten Perly-Certoux. Wir waren klarer Aussen-seiter. Obwohl wir schon früh in Rückstand gerieten, glaubten wir mit jeder Minute mehr an unsere Chance. Kurz nach der Pause konnte Töbi den Ausgleich markieren. Mit einer aufopfernden Leistung brachten wir das Unentschieden über die Zeit. Nun standen wir ein weiteres Mal im Penaltyschiessen! Das kann ja nur gut kommen und

Traum- Küchen aus Entlebuch

massgenau.
hochwertig.
preiswert.



Grosse Online- Ausstellung

Wigger AG
Schreinerei + Küchenbau
6162 Entlebuch
Telefon 041 480 22 75

entlebuch
Wigger

schreinerei
küchenbau



www.wigger-kuechen.ch

Rückblick – Rückrunde 2016/2017

tatsächlich kratzte Sacha sensationell den ersten Schuss des Gegners. Unsere Schützen behielten allesamt die Nerven und verwandelten souverän. Der Jubel war grenzenlos. Es war ein unglaubliches und irgendwie auch unfassbares Gefühl der Freude. Die Stunden nach dem Spiel und die ganze Heimfahrt waren eine einzige Party.

Nun stand wieder der Meisterschaftsalltag an. Die Spiele gegen Grosswangen (5:0) und gegen Wolhusen/Malters (7:1) konnten wir souverän gewinnen. Nun standen innerhalb von sechs Tagen drei Spiele an. Gegen Buochs spielten wir 2:2 und in Emmen gewannen wir 4:2. Das IFV-Cup Viertelfinale gegen den FC Südsterne entschieden wir nach anfänglicher Schwierigkeiten klar mit 3:0 für uns. Aufgrund des breiten Kaders konnten wir in diesen Spielen stets rotieren und einige Spieler etwas schonen. Schliesslich stand nun das Schweizer-Cup Halbfinale vor der Tür. Nach drei Auswärtsspielen durften wir endlich zu Hause antreten. Unser Gegner war der FC Onex. Somit spielten wir wieder gegen eine Mannschaft aus der Westschweiz. Petrus meinte es leider nicht gut mit uns. Nachdem dieses Spiel zwei Wochen vorher wegen Schnees abgesagt werden musste, war es dieses Mal ein Gewitter, welches bereits nach wenigen Sekunden zu einem Unterbruch führte. Der Hauptplatz war nun unbespielbar und der Kunstrasen vom Hagel weiss. Nachdem die Linien freigeschaufelt waren, ging es auf dem Kunstrasen weiter. Das Spiel war sehr ausgeglichen und auf Messers Schneide. Es war ein tolles Fussballfest auf dem Farbschachen! Mit der unglaublichen Unterstützung unserer Fans mobilisierten wir nochmals alle Kräfte und Mänu erlöste uns fünf Minuten

vor Schluss mit seinem Tor. Töbi machte in der Nachspielzeit noch alles klar. Nun konnten die Feierlichkeiten beginnen. Solche Stunden in der Kabine mit dem ganzen Team sind unbezahlbar. Am Tag darauf waren einige mit heiserer Stimme und Brummschädel unterwegs... Unglaublich, aber wir standen im Schweizer-Cup Finale. Was für eine Leistung!

Bereits vier Tage später wollten wir den nächsten Final klar machen. In Eich spielten wir den IFV-Cup Halbfinale. Leider hinterliessen die «englischen Wochen» langsam aber sicher ihre Spuren. Trotzdem zeigten wir wiederum eine gute Leistung und mit etwas mehr Wettkampfglück wäre der Sieg möglich gewesen. So verloren wir schlussendlich unglücklich mit 2:3. Nach elf Spielen ohne Niederlage mussten wir wieder einmal als Verlierer vom Platz. Bereits zwei Tage später spielten wir in der Meisterschaft gegen den gleichen Gegner. Diesmal endete die Partie mit 1:1.

Jetzt folgte das absolute Highlight. Der Final im Schweizer-Cup fand in Perly (Genf) statt. Unser Gegner war der SC Dornach mit den Alt-Internationalen Alex Frei, Marco Streller und Benjamin Huggel. Unsere Aktivmannschaften verschoben extra ihre Spiele, damit sie uns auch unterstützen konnten. Wir reisten mit drei Cars an. Zusätzlich sind noch sehr viele Fans selber angereist. Diese Unterstützung war unglaublich und motivierte uns noch mehr. Keiner unserer Spieler konnte jemals so etwas erleben. Dies zeigt auch, dass Mänu Studer extra seine Ferien in Spanien unterbrach. Er flog am Morgen von Barcelona nach Genf und nach dem Spiel wieder retour! Merci Mänu!

ENTLA



*Das Türenwerk
im Entlebuch*

www.entla.ch

Rückblick – Rückrunde 2016/2017

Was konnten wir von diesem Spiel erwarten. Dornach hatte die ganze Saison kein Spiel verloren und meistens gewannen sie sehr hoch. Uns war bewusst, dass wir eine aussergewöhnliche Leistung und das nötige Wettkampfglück brauchten, um eine Chance zu haben. Eine erste Überraschung erlebten wir, als wir unsere Garderobe betraten. Für alle Teammitglieder hing ein extra angefertigtes Cupfinal-Dress mit Name in der Kabine. Herzlichen Dank an unseren Präsidenten Erwin Meier! Dies ist für alle ein super schönes Andenken an diesen denkwürdigen Tag.

Beim Einlaufen wurden wir von unseren Fans frenetisch empfangen. Unter dem Motto «Heimspiel in Perly» betraten wir das Spielfeld. Nun ertönte die Nationalhymne. Dies war ein eindrücklicher «Gänsehaut-Moment». Bei sommerlichen Temperaturen von über 30 Grad starteten wir famos in dieses Finale. Bereits nach wenigen Minuten erzielte Michi die Führung. Es war ein Traumtor aus 18 Metern mit links. Nur wenige Minuten später doppelte Michi nach. Es waren elf Minuten gespielt und der Underdog führte mit 2:0. Leider spielten wir dann bis zur Pause nicht mehr so mutig. Nach einer halben Stunde erzielte Alex Frei mit einem sehr fragwürdigen Freistoss den Anschlusstreffer. Kurz vor der Pause nutzte Marco Streller einen Abwehrfehler zum Ausgleich aus. Leider gerieten wir nach dem Seitenwechsel durch einen Treffer von Alex Frei in Rückstand. Diesem Treffer ging ein klares Abseits voraus. Trotzdem steckten wir nicht auf. Die letzten 30 Minuten waren wir überlegen und drückten auf den Ausgleich. Es fehlte ein paar Mal nur sehr wenig. Der Sieg von Dornach war sicher

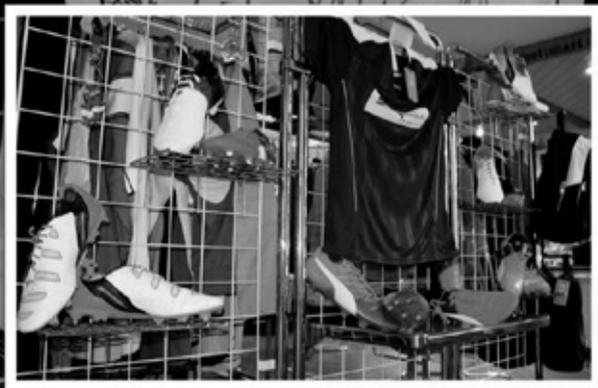
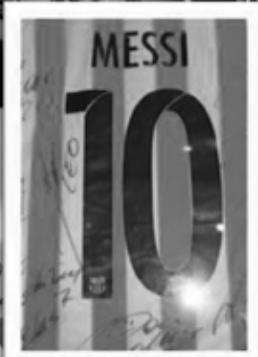
nicht gestohlen. Trotzdem wäre an diesem Tag die Sensation möglich gewesen. Enttäuscht, aber mit sehr grossem Stolz konnten wir anschliessend die Silbermedaille in Empfang nehmen. Zudem zollte uns der Gegner grosse Anerkennung für unsere Leistung.

Was bleibt von diesem Spiel? Die aussergewöhnliche Leistung konnten wir grösstenteils abrufen. Aber leider war das Wettkampfglück mit den Schiedsrichterentscheidungen leider nicht auf unserer Seite. Dass unser Finalgegner einen nicht spielberechtigten Spieler einsetzte und dies durch den SFV nicht geahndet wurde, hinterlässt einen etwas faden Beigeschmack. Wir nehmen aber die fantastischen Erinnerungen mit der Unterstützung unserer Fans, das Aufeinandertreffen mit ehemaligen Stars und den Stolz über die Leistung im gesamten Schweizer Cup mit. Es war für unser Team sehr eindrücklich, wie wir von unserem Verein und den Fans unterstützt wurden. Unser Club hat sich von seiner besten Seite gezeigt. Alle Mitglieder des FC Entlebuch dürfen stolz sein, ein Teil eines so tollen Vereins zu sein!

Es standen nun noch drei Meisterschaftsspiele an. Gegen Ägeri/Menzingen gewannen wir zu Hause mit 8:0. Zwei Tage später in Schattdorf war dann die Luft leider draussen und so war es nicht überraschend, dass wir mit einer Niederlage nach Hause reisen mussten. Im letzten Spiel hatten wir Cham/Steinhausen zu Gast. In einem ausgeglichenen Spiel verloren wir schlussendlich 2:3.

Im Schweizer Cup im Finale, im Inner-schweizer Cup im Halbfinale, in der Meisterschweizer Gruppe auf Platz vier und das traditio-

SPORTDEALS.CH



WIR SIND FUSSBALL

Rückblick – Rückrunde 2016/2017

nelle Hallenturnier in Willisau gewonnen! Das sind die Eckpunkte unserer fantastischen und ereignisreichen Rückrunde. Dies sind jedoch nur «nackte» Fakten. Viel schöner und wichtiger sind die Erlebnisse und die Erinnerungen, welche wir mitnehmen. Wer stand schon in einem Schweizer Cup-Finale?... Wer hat schon gegen Frei, Strelter und Huggel auf Augenhöhe gespielt und anschliessend mit ihnen ein Bier getrunken?... Wer konnte schon vor einem Spiel als direkt Beteiligter die Nationalhymne mitsingen?... All das macht uns stolz! Es ist nicht selbstverständlich, dass wir im Seniorenalter noch unser «Karriere-Highlight» erleben durften und zu den besten Teams der Schweiz gehören! Es war eine intensive und tolle Zeit, welche keiner von uns vergessen wird!

Wir möchten uns an dieser Stelle nochmals bei Erwin Meier für die Überraschung mit dem Final-Dress und bei unseren Fans für die grandiose Unterstützung bedanken. Bei Bruno Meier sagen wir Danke für das Verständnis der vielen Spielverschiebungen, bei Karin Jenni für die Betreuung an den

Schweizer Cup-Spielen, Benno Roth für das tadellose Grillieren und beim Clubhaus-Team für die Bedienung über die gesamte Saison und das Bier beim letzten Spiel. Ein besonderer Dank gilt Jan Zurbuchen, welcher uns an jedes Spiel begleitete und jeweils den Match-Ticker führt. Zudem hat er für die Spiele im Schweizer Cup jeweils ein Matchblatt kreiert, den Matchbericht geschrieben und auch für den Insider den Bericht verfasst. Merci Jan!

Leider verlassen uns mit Norbert «Walter» Bieri und Florian «Mags» Stalder zwei langjährige Teammitglieder. Wir danken euch für die vielen, schönen Jahre und wünschen euch alles Gute. Ein spezieller Dank gilt auch Marco Mathis, Patrick Schöpfer, Beat Steffen, Sandro Blum und Sacha Achermann, welche unser Goalie-Problem mit ihren Einsätzen jeweils lösten. Zudem danken wir auch unserer Dresswäscherin Trudy, welche aufgrund der vielen Spiele gefordert war. Danke Trudy!

Ich persönlich bedanke mich in erster Linie bei den Spielern. Es macht mich extrem stolz, Trainer einer solch tollen Truppe zu



network 41



sportlich?
Und du?

... Wir sind es im Bereich der Technischen Kommunikation.

www.network41.com

Rückblick – Rückrunde 2016/2017

sein. Weiter danke ich Döru für die Unterstützung. Wir hatten einige schwierige Entschiede zu treffen. Merci Döru! Vielen Dank auch an Pädì. Er hatte aufgrund der vielen Reisen sehr viel Aufwand. Es hat immer alles tadellos geklappt. Merci Pädì!

Am Schluss bedanken wir uns noch bei unseren Frauen und Freundinnen! Wir waren während der Rückrunde sehr, sehr viel auf dem Fussballplatz. Merci für das Verständnis und die Unterstützung. Wir können euch versprechen, dass die nächste Saison ohne Schweizer-Cup weniger intensiv sein wird.

Patrick Mahler

Senioren 30+	Spiele	Punkte
1. FC Schattdorf	18	40
2. FC Sempach	18	36
3. SG Cham/Steinhausen	18	32
4. FC Entlebuch	18	30
5. Team Ägeri/Menzingen	18	27
6. SG Emmen-Emmenbrücke	18	26
7. SC Buochs	18	25
8. FC Stans	18	20
9. SG Wolhusen-Malters	18	19
10. FC Grosswangen	18	4

Senioren 40+, Regional

Unser gestecktes Ziel für die ausstehende Rückrunde war, so schnell als möglich vom Tabellenende wegzukommen. Mit freiwilligem Hallentraining holten wir unsere Fitness nach der Winterpause Schritt für Schritt zurück. Die gut besuchte Teamsitzung Anfang März, war zusätzlich ein weiterer Schritt in die richtige Richtung. Die angesprochenen Themen wurden von der Mannschaft positiv aufgenommen und auch umgesetzt.

Am 31. März starteten wir in die Meisterschaft. Unser Gegner war der Tabellenerste aus Stans. Unsere Mannschaft spielte an diesem Abend sehr diszipliniert und effizient. Somit konnten wir die Partie mit 4:2 gewinnen.

Bereits eine Woche später durften wir unser Können in Kriens zeigen. Die Ausgangslage war wiederum die gleiche, da Kriens in der Zwischenzeit die Tabellenführung an sich gerissen hatte. Auch dieser Match wurde mit 4:2 gewonnen.

Der gute Start beflügelte uns und so konnten wir auch im dritten Spiel alle drei Punkte holen. Nun stand das schwere Spiel gegen den SC Reiden auf dem Programm. Diese hatten zu diesem Zeitpunkt alle Rückrundenspiele klar gewonnen.

Die Senioren 40+ zeigten an diesem Abend ein super gutes Spiel. Vor allem die Abwehr stand wie eine Mauer auf dem Rasen. Ein Tor nach der Pause reichte uns, um als Sieger vom Platz zu gehen. Auf diesen Höhenflug folgte im nächsten Match leider eine unnötige Niederlage gegen die SG Malters/Wolhusen. Aber bereits eine Woche später kehrte das Team wiederum auf die Siegerstrasse zurück und die Mannschaft aus Nebikon wurde mit 2:0 nach Hause geschickt. In der nächsten Meisterschaftsrunde besiegten wir den FC Ruswil mit 3:2-Toren auf ihrem eigenen Platz.

Im letzten Spiel gegen die Spielergemeinschaft Schötz/Willisau brauchten wir noch einen Punkt, um den dritten Rang zu holen.

Doch an diesem Abend war der Gegner bedeutend besser und wir mussten eine klare 0:3-Niederlage einstecken. Schlussendlich beendeten wir die Saison auf dem

ENTLEBUCHER

SPORT
MODE
FREIZEIT

6162 Entlebuch
Tel. 041 480 48 00
www.entlebucher-schuh-maert.ch

**SCHUH
MÄRT**

Der Fussballshop in deiner Nähe

20%

**auf Fussballschuhe
und Matchbälle**

- **Spezialrabatte auf Team-Ausrüstung**
- **umfangreiches Zubehör**
- **Fussballschuhbörse**
- **Abendeinkauf auf Anmeldung**



Das Schuh-Märt-Team wünscht allen Mannschaften eine erfolgreiche Saison!

vierten Schlussrang. Die gute Rückrunde zeigte auf, dass unsere Mannschaft sportlich mit allen Gegnern mithalten kann. Der tolle Teamgeist und die manchmal etwas länger dauernde dritte Halbzeit der Senioren 40+ zeichnen uns zusätzlich aus. Deshalb haben Daniel Bachmann und ich gemeinsam entschieden, eine weitere Saison das Trainergespann zu bilden. Ein grosses Merci geht an Hans Bächle, der während meiner Abwesenheit einige Trainings top vorbereitet geleitet hat. Ich möchte mich bei den Senioren 30+ für die ausgezeichnete Zusammenarbeit bedanken. Chiara Wigger, unserer Dresswäscherin, sowie den drei Spikos und den drei Klubhaus-Teams gehört ein weiterer Dank für ihre tadellose Arbeit.

Urs Jenni

Senioren 40+	Spiele	Punkte
1. SC Kriens	16	37
2. FC Stans	16	36
3. SG Schötz/Willisau	16	25
4. FC Entlebuch	16	24
5. SC Reiden	16	24
6. SC Buochs	16	19
7. SG Malters-Wolhusen	16	19
8. SC Nebikon	16	18
9. FC Ruswil	16	9

Damen, 2. Liga, TAE

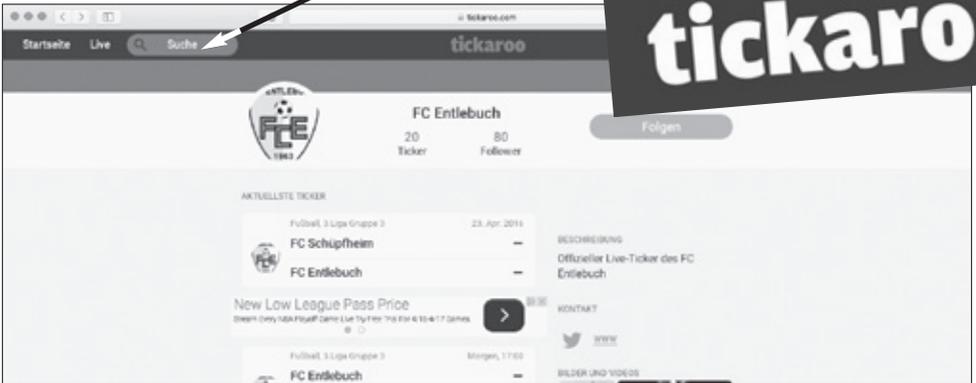
Nach einer guten und sehenswerten Vorrunde machten sich Martin, Vera und ich an die Arbeit mit dem Team. Die Vorbereitung war durchwachsen und nach einem guten Trainingslager im Tessin

starteten wir in die Rückrunde als Aufstiegs kandidat. Zu Beginn der Rückrunde machten sich auch gleich mal einige Ausfälle bemerkbar. So liess uns leider auch dieses Jahr das Pech nicht aus und wir mussten gleich zu Beginn auf Anita Krumenacher verzichten. Das erste Spiel in Schwyz wurde dann souverän gewonnen. Das darauffolgende Spiel gegen Stans-Engelberg war ein Spiel für unsere Zuschauer, das leider nur einen Punkt ins Entlebuch brachte und 5:5 endete. Auf das torreiche Spiel folgte die erste Niederlage und das ausgerechnet im Derby gegen Wolhusen-Malters. Zu allem Übel verletzte sich auch noch Chantal Pfulg und fiel für den Rest der Saison aus. Nach zwei Wochen ohne Spiel folgte die Reise ins Tessin. Das Spiel wurde leider 1:2 verloren. Das nächste Spiel gegen Sempach war eine knappe Angelegenheit, wir verloren 0:1 und zugleich auch die Tabellenführung. Uns war zu diesem Zeitpunkt bewusst, dass der Hebel in eine andere Richtung gelegt werden musste. So gingen wir nach einer harten Trainingswoche nach Horw, wo uns bei wunderbarem, heissem Frühlingswetter die schon feststehenden Absteigerinnen begrüsst. Das Spiel entschieden die Damen aus dem Entlebuch klar mit 6:2 für sich. In einer englischen Woche vermochten wir den Schwung nicht ganz mitzunehmen. In einem hitzigen und emotionsgeladenen Spiel gegen den Gast aus Nebikon vermochten wir nicht über ein 1:1 hinauszukommen. Es folgte eine weitere Niederlage, wir verloren gegen einen stärkeren Gegner aus Willisau mit 1:3. Dies war die letzte Chance, wieder an die Tabellenspitze zu kommen. Zum letzten



Verfolgen Sie die Spiele der 1. Mannschaft live auf Tickaroo
www.tickaroo.com

1. Entlebuch eingeben
2. FC Entlebuch auswählen
3. Aktuellste Ticker



Rückblick – Rückrunde 2016/2017

Meisterschaftsspiel traf man bei heissen Temperaturen auf der Luzerner Allmend auf den FC Luzern UN-21. Mit einem 4:3-Sieg verabschiedete sich das Team auf Platz 4 der Tabelle in der 2. Liga.

Leider verlässt uns per Ende Saison Carla Zihlmann, herzlichen Dank für deinen Einsatz. Wir bedanken uns bei den drei Vereinen FC Escholzmatt-Marbach, FC Entlebuch und FC Schüpfheim für ihre Unterstützung. Ebenfalls einen Dank geht an Marlis Aeschlimann, unserer Koordinatorin, Deborah Müller, der Juniorinnen-Trainerin, und den zahlreichen Zuschauern. Vera Unternährer und Patrick Kaufmann wünschen wir für die kommende Saison alles Gute.

*Martin Schober, Vera Unternährer,
Kevin Morandi*

Damen 2. Liga	Spiele	Punkte
1. FF Lugano 1976 II	18	40
2. FC Willisau	18	36
3. SG Stans-Engelberg	18	36
4. Team Amt Entlebuch	18	35
5. SC Nebikon I	18	31
6. FC Sempach I	18	25
7. FC Luzern Frauen UN-21	18	21
8. SC Schwyz II	18	18
9. SG Malters/Wolhusen	18	14
10. FC Horw	18	1

Junioren A, TAE

Wie alle Teams, versuchten wir durch die Wintermonate in allen möglichen Faktoren besser zu werden. Erstens erhoffte ich einen Ruck seitens der Mannschaft (Verletzungen, Beruf, andere Hobbys), es ergab sich unter dem Strich einfach zu wenig

Konkurrenzkampf. Zweitens sind wir des Öfteren gezwungen, Trainings zu stornieren (Platzbesetzung durch andere Teams, Kunstrasen sowie Plätze gesperrt).

In den Testspielen wurde einiges probiert, jedoch ohne Glück. Ende März galt es ernst. In Rotkreuz versuchten wir erstmals zu punkten. Das Spiel war irgendwie symptomatisch. Gut gespielt, leider verloren. Eine Woche später fuhren wir nach überzeugendem Auftritt mit drei Punkten nach Hause. Gegen den Mitaufsteiger Goldau vergaben wir zu viele Tormöglichkeiten, die Gäste haben uns das Fell über die Ohren gezogen.

Nach dem zweiten Sieg in Sursee hatte ich das Gefühl, in der 1. Stärkeklasse angekommen zu sein. Das Team Obwalden verpasste uns jedoch einen gewaltigen Tritt in den Hintern. Im Boxsport würde man von einem Wirkungstreffer reden. Natürlich haben wir versucht, an den Defiziten zu arbeiten, aber die mehr oder weniger klaren Niederlagen nagten an jedem Teammitglied. Zwei Runden vor Schluss wäre mit einem Sieg gegen Willisau praktisch den Klassenerhalt gesichert. Es war ein Spiel mit ungleichen Waffen. Das Heimteam konnte sich mit Spielern aus der 2. Liga verstärken. Somit war die 1:6-Niederlage erklärbar.

Nun wird nach kurzer Pause die neue Saison in Angriff genommen. Das Junioren A Team wird neu zusammengestellt. Eine grosse Anzahl Spieler wird sich wie immer in den 1. Mannschaften versuchen, einen Platz zu erkämpfen. Dabei wünsche ich allen gutes Gelingen.

Ich danke allen Spielern für ihren Einsatz, den Eltern und den zahlreichen Match-

Rückblick – Rückrunde 2016/2017

besuchern, sowie Bernarda Roth für das Dresswaschen.

Heinz Wittwer

Junioren A	Spiele	Punkte
1. Team Obwalden	11	28
2. SC Goldau	11	27
3. FC Littau	11	21
4. SG Ibach / Schwyz a	11	18
5. FC Horw	11	18
6. FC Ägeri	11	17
7. FC Rotkreuz	11	16
8. FC Gunzwil	11	14
9. FC Schattdorf	11	12
10. FC Willisau	11	10
11. Team Amt Entlebuch	11	6
10. FC Sursee	11	6

Junioren B1, TAE

Nach der tollen Vorrunde war klar, man wollte sich auch in der Rückrunde in der oberen Tabellenhälfte platzieren. Der Trainingsstart in die Rückrunde verlief nicht ganz wie gewünscht, machte uns doch der Wintereinbruch und die grosse Kälte in der ersten Phase einen «Strich» durch die Rechnung. Dank dem Trainingslager in Innsbruck bei optimalen Bedingungen und den diversen Freundschaftsspielen, konnte man aber einigermaßen beruhigt auf den Saisonstart blicken.

Die letzten Testspiele verliefen allerdings nicht sehr positiv. Die Mannschaft wirkte müde und ausgelaugt! Trotzdem war man zuversichtlich, im ersten Spiel gegen Sarsariente gleich den ersten Sieg zu erzielen. Es sollte aber nicht sein. Zu viele Fehler

ermöglichte es den Gästen aus dem Tessin, zu einem «leichten» aber verdienten Sieg zu kommen. Schade, hat man doch so einen guten Rückrundenstart verpasst. Wichtig war nun, ruhig zu bleiben, aber konzentriert weiter zu arbeiten. Möglicherweise war man doch zu lange in der Halle und man musste sich an die neue Situation gewöhnen. Es galt nun, bis Ostern den «Tritt» zu finden, denn die sogenannten 6-Punkte-Spiele kamen alle nach Ostern. Wären bis dann alle wieder in Normalform, würde es immer noch möglich sein, den Klassenerhalt zu schaffen. Abwarten, wie sich das Ganze entwickelte. Eines durften wir nicht – uns aufgeben!

Auch das zweite Spiel im Tessin gegen Chiasso haben wir verloren, aber der Auftritt der Mannschaft konnte man mit dem ersten Spiel, wo wie verloren haben, nicht vergleichen. Leider haben uns Verletzungen einen «Strich» durch die Rechnung gemacht. So musste man mit einer 1:3-Niederlage den Weg nach Hause antreten. Im dritten Spiel, erstmals auf Rasen, trafen wir auf den Spitzenreiter aus Zug. Das TAE konnte die Leistung der Vorwoche bestätigen und siegte gegen Zug 94 mit 2:0. Jetzt hatte man den «Tritt» wiedergefunden. Mit der Einstellung wie gegen Zug 94, konnte man noch die eine oder andere Überraschung schaffen. Leider konnte die Mannschaft die gute Leistung gegen Zug 94 nicht bestätigen. Wir verloren jetzt die sogenannten 6-Punkte-Spiele. Leider gab es immer wieder Kurz-, aber auch Langzeit-Verletzte. So mussten im Sturm gleich drei Spieler ersetzt werden, und dies zeigte sich leider in der Torausbeute. Trotz Verletzungspech und

teilweise unerwarteten Abwesenheiten, konnte man dank einem tollen Sieg im Tessin gegen Mendrisio den Klassenerhalt schaffen. Es war eine phänomenale Teamleistung, hatten doch in diesem sehr schweren Match gleich zwei C-Junioren-Spieler ihren ersten 45-minütigen Einsatz; und sie haben das hervorragend gemacht. Zum Abschluss konnte man einen tollen Sieg gegen das Team Sempachersee feiern, und so belegt man in der Schlussrangliste in der Coca-Cola Junior League B den hervorragenden fünften Schlussrang. Es ist wohl die beste Klassierung einer B-Junioren-Mannschaft in der Coca-Cola Junior League. Wir sind in der Innerschweiz sogar das zweitbeste Team hinter Zug 94, bei den B-Junioren. Die Jungs dürfen stolz sein, was sie in dieser Saison geleistet haben. Ein versöhnlicher Abschluss einer eher schwierigen Saison. Vier bis sechs Stammspieler fielen fast die ganze Saison aus. Ein grosses Kompliment an die Jungs, die nie aufgegeben haben!

Danken möchte ich folgenden Trainern: Hene Wittwer, Jun. A, Raphael Broch, B2, René Graf, CCJL-C und Pirmin Zihlmann, C1, die unkompliziert bereit waren, Spieler abzugeben. Danke auch unserer Dresswäscherin Helen und meinem Assistenten Beat (Speedi). Es war meine letzte Saison (und das ist nun definitiv). An dieser Stelle danke ich ALLEN, die mir in all den Jahren das Vertrauen geschenkt haben. Ich wünsche dem Team Amt Entlebuch sowie den drei Vereinen auch in Zukunft alles Gute und viel Erfolg. Meine Zeit ist jetzt abgelaufen. Es wird keinen Rücktritt vom Rücktritt geben. Meine Trainertätigkeit ist zu Ende.

Ein guter Anfang braucht Begeisterung, ein gutes Ende Disziplin.

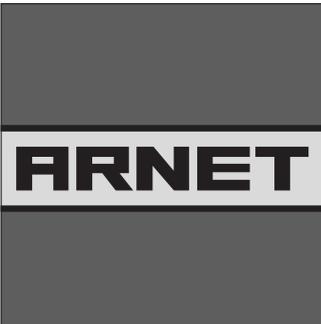
Urs Portmann

Junioren B1	Spiele	Punkte
1. Zug 94 a	11	30
2. FC Lugano	11	30
3. AC Taverne	11	25
4. AC Bellinzona	11	17
5. Team Amt Entlebuch	11	16
6. FC Mendrisio	11	16
7. Raggr. Chiasso	11	14
8. Team Sempachersee	11	10
9. Team OG Kickers a	11	10
10. Team Seetal	11	9
11. Sassariente B1	11	9
12. Team Rontal	11	7

Junioren B2, TAE

Da Pius Distel aus zeitlichen Gründen nach der Vorrunde aufhörte, freute ich mich, dass der neue Trainer Hasan Arslan, der in der Vorrunde noch den SC Emmen trainiert hatte, in der Winterpause zu uns gewechselt hat. Da er als junger Spieler ein guter Stürmer war, teilten wir das Training auf. Hasan war verantwortlich für die offensiven Spieler unseres Teams und ich arbeitete mit der Defensivabteilung.

Das erste Meisterschaftsspiel gegen Knutwil ging 3:5 verloren, obwohl wir den Gegner dominierten. Da sie aber einen Junior einsetzten, welcher gemäss IFV nicht spielberechtigt war, gewannen wir das Spiel Forfait 3:0. Das zweite Meisterschaftsspiel gegen Algro war dann eine



Innovation durch Tradition

Hochbau - Tiefbau - Erneuerungsbau - Bohren & Trennen

Arnet Bau AG
 Blumatt 8
 6162 Entlebuch
 041 482 01 50

Arnet Bau AG
 Buzibachstrasse 23
 6023 Rothenburg
 041 319 22 33

Arnet Bau AG
 Postfach 7062
 6000 Luzern 7
 041 319 22 33

info@arnet-ag.ch
 www.arnet-ag.ch

Rückblick – Rückrunde 2016/2017

eindeutige Angelegenheit. Trotz guter Leistung mussten wir eine 0:6-Niederlage verdauen. Das dritte Meisterschaftsspiel gegen Reiden ging knapp mit 1:3 verloren. Im vierten Meisterschaftsspiel gegen Grosswangen gewannen wir nach harter Arbeit mit 1:0. Beim fünften Meisterschaftsspiel gegen OG Kickers gingen wir nach zwei Minuten in Führung, doch leider entglitt uns das Spiel und wir verloren schlussendlich mit 1:7. Gegen Kriens war es sehr heiss. Da sich unsere Gegner besser auf das Wetter einstellen konnten, verloren wir 1:4. Beim vorletzten Meisterschaftsspiel gegen Hildisrieden haben wir gut mitgespielt, mussten uns aber einmal mehr deutlich geschlagen geben. Die letzte Meisterschaftspartie gegen Emmen war aus zwei Gründen ein ganz spezielles Spiel. Einerseits wollte das Team einen versöhnlichen Abschluss der Saison und andererseits war es der Ex-Club vom Hasan Arslan, welcher auch ein gutes Spiel machen wollte. Zur Halbzeit lagen wir 0:2 zurück, nach der Halbzeit brauchten wir nur 20 Minuten, bis wir das Spiel kehren konnten und 3:2 in Führung gingen. Das Spiel endete Unentschieden mit 3:3. Erfreulich für uns war der Fortschritt, welchen die Spieler machten, obwohl wir in den Trainings meistens nur zehn bis zwölf Spieler hatten. Die Spieler spielten immer mit voller Leidenschaft, wobei auch der Spass nicht zu kurz kam. Ein grosser Dank gilt auch den Eltern, welche unsere Mannschaft gut unterstützten und regelmässig mit dem Mannschaftsbus an die Auswärts-spiele fuhren.

Raphael Broch

Junioren B2

1. SC Kriens b
2. Team OG Kickers b
3. Hildisrieder SV
4. SG Algro/Zell
5. SC Reiden
6. SC Emmen
- 7. Team Amt Entlebuch II**
8. FC Knutwil
9. FC Grosswangen
10. FC Sursee b R

Spiele Punkte

9	22
9	21
9	20
9	18
9	15
9	13
9	10
9	7
9	4
9	0

Juniorinnen B/9, TAE

In der Halle bereiteten wir uns auf die Rückrunde vor, dies war unsere erste gemeinsame Wintervorbereitung. Nebst Fortschritten im konditionellen, taktischen und technischen Bereich standen vor allem Spiel und Spass im Vordergrund. Mit der Qualifikation für die Finalspiele und dem sechsten Schlussrang am IFV-Hallenturnier in Kerns konnten wir ein positives Ausrufezeichen setzen. Dies war für mich eine Bestätigung, dass wir uns auf einem sehr guten Weg befinden und im vergangenen Jahr seit der Neugründung grosse Fortschritte gemacht haben. Die guten Leistungen und Siege in den drei Testspielen bestätigten diesen Eindruck. Zum Meisterschaftsstart verloren wir dann allerdings trotz jeweils guter Leistung gegen die starken Teams aus Sempach und Küssnacht. Bei strömendem Regen, welcher später sogar zu Schneefall wurde, resultierte in Goldau ein leistungsgerechtes Unentschieden. Nach der knappen Niederlage gegen Dietwil folgte ein Sieg gegen Adligenswil. Auch die weiteren Resultate waren dann

Rückblick – Rückrunde 2016/2017

ein stetes Auf und Ab. Nach der Niederlage gegen die SG Obwalden folgte ein klarer Sieg gegen Willisau und ein Unentschieden gegen Nebikon. Zum Abschluss verloren wir auswärts in Altdorf. Mit acht Punkten aus neun Spielen belegten wir, in einer bis auf die drei Topteams sehr ausgeglichenen Gruppe, den siebten Tabellenrang. Es fehlte uns sicherlich noch die Konstanz. Doch schlussendlich gehörten auch die etwas weniger guten Phasen eines Spiels zur Entwicklung dazu. Resultatmässig verlief zwar nicht jedes Spiel wie erhofft, dennoch können wir aus dieser Rückrunde sehr viel Positives mitnehmen. Hervorzuheben ist sicherlich der sehr gute Teamgeist, die positive spielerische Entwicklung und dass in der Rückrunde acht B-Juniorinnen bereits im Aktivteam bei den Damen als Aushilfen im Einsatz waren. Schön waren auch der Saisonabschluss-Apéro mit den Eltern nach dem letzten Heimspiel und der gemeinsame Ausflug an den Super League Match FC Thun – FC Luzern. Besonders freut mich die Tatsache, dass unser Kader gewachsen ist und die Integration der neuen Spielerinnen problemlos geklappt hat. Hatten wir wie vor einem Jahr noch mit Spielerinnenknappheit zu kämpfen, umfasst unser Kader in der Rückrunde nun 19 Spielerinnen. Im Sommer werden uns allerdings zum ersten Mal Spielerinnen verlassen, da altershalber der Übertritt zu den Damen in den Aktivfussball erfolgt. Euch weiterhin viel Erfolg und vor allem Spass beim Fussballspielen. Zum Schluss möchte ich mich bei allen bedanken, welche etwas dazu beitragen, dass wir unser Hobby ausüben dürfen.

Danke dem jeweiligen Clubhausteam, den Platzwärtinnen, den Spikos, den Spielleitern, den Busfahrern Peter und Hansruedi, dem TAE-Vorstand und unserer Dresswascherin Rita Kaufmann. Danke auch den Eltern für die treue Unterstützung und den Fahrdienst an unsere Auswärtsspiele.

Deborah Müller

Juniorinnen B/9	Spiele	Punkte
1. FC Küsnacht a/R	9	27
2. FC Sempach	9	20
3. SG Obwalden	9	19
4. FC Dietwil	9	13
5. Team Uri	9	13
6. SC Nebikon	9	10
7. Team Amt Entlebuch	9	8
8. FC Adligenswil	9	7
9. SC Goldau	9	7
10. FC Willisau	9	5

Junioren C1, TAE

Im März fing unsere Vorbereitung mit einem gewonnenen Testspiel gegen eine Aargauer Auswahl an. Erste Einblicke und Erkenntnisse konnte man daraus schon mal ziehen. Es folgten noch vier weitere Spiele, von denen wir deren drei gewinnen konnten. Die Hauptprobe gegen das Team Seetal verloren wir erst in den letzten zehn Minuten. Bis dahin konnten wir dem Gegner Paroli bieten und ihm alles abverlangen.

Es folgten nun die ersten Ernstkämpfe. Im Farbschachen trafen wir auf das Team Rontal, das bis zur Pause vier Tore schoss. Das Spiel schien wohl für alle gelaufen zu sein, stellte sich nur noch die Frage, wie hoch.

Die Rechnung machten alle ohne uns. In der zweiten Halbzeit spielten nur noch wir und kamen bis zu einem 3:4 heran. Leider reichte es trotz der riesen Leistungssteigerung nicht. Die folgenden drei Spiele verloren wir. Einzig im Spiel gegen Baar waren wir dabei klar unterlegen. In den Spielen gegen Obwalden und Emmen hatten wir mehr Chancen als der Gegner. Aber wir machten die Tore nicht und mussten als Verlierer vom Platz. Bis dahin hatten wir noch keine Punkte auf unserem Konto. Nun kamen die OG Kickers auf das Moosmättli. Wir waren in allen Belangen überlegen und gewannen verdient mit 3:1. Unsere ersten Punkte waren Tatsache. Sins-Dietwil, ein Aufsteiger, kam anschliessend nach Escholzmatt. Wir zeigten sehr schnellen und guten Fussball. Leider machten wir zu wenig aus unseren zahlreichen Chancen, und so ging das Spiel 3:3 Unentschieden aus. Wir hatten wieder einen wichtigen Punkt geholt. Mit der Hoffnung, dass noch nichts verloren war, fuhren wir nach Schwyz, wo die Zuschauer ein ausgeglichenes Spiel sahen. Wir mussten schon nach zwei Minuten einer der vielen Verletzten auswechseln. Durch Glanzparaden unseres Torhüters Raphi Knüsel erspielten wir ein Unentschieden und hatten wieder einen Punkt mehr auf unserem Konto. Stans-Buochs, das Schlusslicht der CCJL, kam zu uns aufs Moosmättli. Wir hatten unzählige Chancen, die wir auch nutzten, und gewannen verdient. Langsam aber sicher wurde der Verbleib in der CCJL Tatsache. Auf der Fahrt nach Ägeri erlitt unser Bus einen mechanischen Schaden, was ein Weiterfahren verunmöglichte. Die Eltern unseres Gegners holten uns spontan mit ihren Autos ab, damit das Spiel pünkt-

lich angepöfien werden konnte. Nach einem Blitzstart, einem Tor in der ersten Minute und etlichen Chancen danach konnten wir mit einem Ersatz-Bus als Sieger zufrieden nach Hause fahren. Nun standen uns noch drei harte Brocken bevor. Im Spiel gegen das Team Sempachersee mussten wir als unverdienter Verlierer vom Platz. Es stand noch ein Heimspiel gegen Küssnacht an und das sollte für uns die Entscheidung sein. Wir gewannen 3:1. Der Blick auf die Tabelle gab die Gewissheit, dass wir es geschafft hatten, in der CCJL zu bleiben, egal wie das letzte Spiel ausgehen würde. So konnten wir das Spiel gegen das Team Seetal unbelastet angehen. Wir hatten nichts zu verlieren. Der Gegner aber schon. Bei ihm ging es um den CCJL Meistertitel. Spielerisch sah man keine grossen Unterschiede, aber in Sachen Effizienz waren sie uns überlegen und so verloren wir unser letztes Spiel 0:4. Die Meisterschaft beendeteten wir auf dem hervorragenden siebten Platz.

Ich möchte mich bei allen Junioren, welche ich in meinen sechs Jahren als C1-Trainer betreute, bedanken. In zahlreichen Trainings kamen die Spieler manchmal bis an ihre Leistungsgrenze und erschienen immer wieder im Training. Ebenfalls bedanke ich mich bei den Eltern, die ihre Kids zum Fussball schickten. Und ein weiterer Dank geht an die Trainerinnen und Trainer für die Zusammenarbeit und die tolle Juniorenausbildung.

Ich wünsche meinem Nachfolger Mäni Strasser viel Erfolg und dass er auch so viel Freude und ein Dankeschön von den Junioren bekommt, wie ich es bekommen habe.

Rückblick – Rückrunde 2016/2017

Dem TAE, das im nächsten Jahr sein 20-Jahr-Jubiläum feiert, wünsche ich alles Gute und viel Erfolg. Verliert niemals das Ziel aus den Augen, denn die Jungen sind die Zukunft und der Erfolg jahrelanger Arbeit. In diesem Sinne verabschiede ich mich aus dem TAE.

René Graf

Junioren C1	Spiele	Punkte
1. Team Seetal	12	33
2. FC Baar a	12	33
3. Team Obwalden	12	27
4. Team Sempachersee	12	27
5. Team Rontal	12	19
6. Emmen United a	12	19
7. Team Amt Entlebuch I	12	14
8. FC Küssnacht a/R a	12	14
9. Team OG Kickers a	12	13
10. SG Ibach/Schwyz a	12	12
11. FC Sins/Dietwil a	12	10
12. FC Ägeri a	12	6
13. SG Buochs-Stans	12	0

Junioren C2, TAE

Nach der sehr guten Vorrunde mit dem Gruppensieg in der 2. Stärkeklasse und dem Aufstieg in die 1. Stärkeklasse, hiess es für uns erst einmal eine längere Pause zu machen. In der Winterpause hat uns leider Beat Steffen als langjähriger Co-Trainer vom C2 verlassen. Er unterstützt fortan Urs Portmann beim B1. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Beat für die grosse Unterstützung im C2.

Nach den Weihnachtsferien starteten wir wieder mit dem Hallentraining. In der Halle

war der Schwerpunkt vorwiegend beim Kraftaufbau, der Kondition und der Technik. In Willisau durften wir ein Hallenturnier mit zwei Mannschaften besuchen. Dabei konnten wir zeigen, dass das C2 auch mit den besten Teams aus der Coca-Cola-League mithalten kann. Das machte Mut für die Rückrunde.

In der Meisterschaft starteten wir etwas nervös zu unserem ersten Heimspiel in Entlebuch gegen den Mitaufsteiger Hochdorf. So war es nicht verwunderlich, dass uns der Gegner zu Spielbeginn etwas unter Druck setzte. Je länger das Spiel dauerte, desto besser kamen wir in Fahrt. Nach tollen Ballkombinationen haben wir Hochdorf zum Saisonauftakt mit 9:1 besiegt. Sehr gute Leistung!

Beim zweiten Spiel wartete Willisau auswärts auf uns. Auch hier zeigte die ganze Mannschaft das riesige Potenzial, welches in ihr steckt. Bis kurz vor Schluss führten wir mit 5:1. Durch verletzungsbedingte Wechsel gerieten wir jedoch noch arg unter Druck. Willisau konnte innert kurzer Zeit auf 5:4 verkürzen. So waren wir froh, dass der Schiri abpfiff und wir nach zwei Spielen mit dem Punktemaximum und der Führung in der Tabelle nach Hause fuhren.

Das nächste Auswärtsspiel in Cham bestritten wir als Tabellenleader. Das Spiel war sehr lange ausgeglichen. Nach einer kurzzeitigen Führung mussten wir wenig später den Ausgleich zum 1:1 hinnehmen, welches wir bis zum Schluss auf eindruckliche Art und Weise verteidigten. Bei diesem Spiel kam die Bestätigung, wir konnten mit den Besten nicht nur mithalten, sondern sie auch in grosse Bedrängnis bringen.

Beim nächsten Heimspiel in Entlebuch konnten wir uns gegen das Team Rottal Selection

messen. Das Spiel fand leider trotz ausgezeichneten Platzverhältnissen auf dem Kunstrasen statt, was wir nicht ganz verstanden haben (schade). Leider konnten wir uns auf diese Situation nicht richtig einstellen und so kam es wie es kommen musste, wir verloren nach fast einem Jahr wieder ein Spiel. Gleich mit 1:5 verliessen wir den Platz. Die Enttäuschung war gross. Die nächsten Spiele waren ein Auf und Ab. Gegen das Team Wiggertal konnten wir unserer Favoritenrolle nicht ganz gerecht werden. Trotz Feldüberlegenheit verloren wir klar mit 0:4. So ist der Fussball manchmal. Beim nächsten Heimspiel gegen Rotkreuz wollten wir es besser machen. Einen ausgeglichenen Match konnten wir für uns knapp mit 3:2 gewinnen. Die letzten Spiele gegen Gunzwil, Wolhusen-Malters und Zug 94 gingen alle trotz sehr guten Leistungen knapp verloren.

Am Schluss schaute für uns der siebte Schlussrang und der Verbleib in der ersten Stärkeklasse heraus. Als Aufsteiger ist das ein sehr gutes Ergebnis. Mit etwas mehr Wettkampfglück wäre sogar ein Platz in der vorderen Tabellenhälfte möglich gewesen. Zum Saisonabschluss reisten wir zum Cambodunum-Cup nach Kempten. Alle waren gespannt, wie dieses Turnier für uns auf und neben dem Platz laufen würde. Von fünf Gruppenspielen konnten wir zwei gewinnen und drei Unentschieden erzielen. Als Gruppenzweiter konnten wir uns für das Viertelfinale qualifizieren. Grossartig! Dort wartete niemand anders als unser C1 auf uns. Dieses Spiel ging leider mit 1:2 verloren. Bei diesem Turnier haben wir aus acht Spielen nur ein einziges verloren, so dass wir den ausgezeichneten 5. Schluss-

rang erreichten! Die grosse Unterstützung aus der Heimat hat uns dabei sehr geholfen, herzlichen Dank.

Rückblickend hatten wir eine riesige Saison absolviert. Besonders erwähnenswert ist der grosse Siegeswille vom C2! Nie wurde aufgegeben, auch wenn die Situation praktisch aussichtslos war. Ich bin stolz, als Trainer eine so grossartige Mannschaft begleitet zu haben. Alle dürfen mit der gezeigten Leistung sehr zufrieden sein.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die uns während dieser sehr erfolgreichen Saison begleitet oder sonst in irgendeiner Form unterstützt haben. Den Spielern wünsche ich alles Gute und viel Glück für die neue Saison.

Pirmin Zihlmann

Junioren C2

	Spiele	Punkte
1. SG Wolhusen /Malters	9	21
2. Zug 94 a	9	21
3. SC Cham a	9	17
4. FC Gunzwil a	9	16
5. Rottal Selection	9	13
6. FC Rotkreuz	9	13
7. Team Amt Entlebuch II	9	10
8. Team Wiggertal I	9	9
9. FC Willisau a	9	8
10. FC Hochdorf	9	3

Junioren C3, TAE

Nach dem überraschenden Aufstieg in die zweite Stärkeklasse durfte man gespannt sein, wie sich dieses gemischte C und D Juniorenteam in einer höheren Kategorie schlagen würde. Trotz diesem tollen Erfolg

Rückblick – Rückrunde 2016/2017

blieb man aber beharrlich bei den zu Saisonbeginn gesteckten Zielen: Die balltechnische und einzeltaktische Weiterentwicklung jedes Spielers. Zu Beginn der Rückrunde bekamen die Jungs dann deutlich zu spüren, dass das Spiel-Tempo sowie die Dynamik und Intensität in den Zweikämpfen deutlich höher waren, als in der Vorrunde. So war man läuferisch dann und wann überfordert oder hatte zum Teil auch körperlich wenig Möglichkeiten, entscheidend Einfluss aufs Spiel zu nehmen. Die ersten fünf Spiele gingen mit dem klaren Torverhältnis von 15:44 verloren. Aber in jedem einzelnen Training und Spiel war der Wille zu spüren, dazuzulernen und sich zu verbessern. Sehr eindrücklich war es zu beobachten, wie trotz dieser Niederlagen stets eine positive und zuversichtliche Einstellung in diesem Team herrschte. Alle wussten, dass Geduld gefragt ist und ab Spiel sechs fruchtete diese Beharrlichkeit tatsächlich. Ein wahrer Steigerungslauf war angesagt und so wurden alle restlichen Partien gewonnen. Nun hiess das Torverhältnis 33:11 zu unseren Gunsten! Das letzte Spiel war dann der sportliche Höhepunkt der ganzen Saison. Das Team spielte äusserst kompakt, mutig und trotz des hohen Tempos mit einer beeindruckenden Präzision. Das klare Schlussresultat von 11:1 gegen den punktgleichen Tabellenachbarn spricht Bände! Ein Spiel zum Schluss... mit Zuckerguss!

Mit der tollen Ausbeute von zwölf Punkten und dem Ligaerhalt in der zweiten Stärkeklasse darf man sicher sehr zufrieden sein. Für die eindrücklichen Leistungen während der gesamten Saison, gehört jedem Spieler ein ganz dickes Kompliment. Somit darf das

Experiment mit diesem gemischten Team als gelungen bezeichnet und gerne wiederholt werden.

Mäni Strasser

Junioren C3	Spiele	Punkte
1. FC Zell	9	25
2. FC Emmenbrücke Academy a	9	24
3. SC Kriens b	9	18
4. SC Buochs a	9	15
5. FC Hergiswil	9	14
6. Team Amt Entlebuch III	9	12
7. FC Knutwil a	9	10
8. SK Root	9	9
9. FC Eschenbach	9	6
10. FC Baar c	9	0

Junioren C4, TAE

Mit einer kurzen, aber intensiven Vorbereitung nahm man die Rückrunde in Angriff. Die Ziele waren klar. Jeder sollte sich individuell verbessern, seine Schwächen erkennen und diese gezielt angehen. Nach einem durchzogenen Testspiel wussten wir Trainer, dass die Richtung zwar stimmte, doch noch einiges zum Erfolg fehlte.

Im ersten Meisterschaftsspiel gegen Willisau holte man dank einer starken Defensive und der besseren Kondition bereits den ersten Vollerfolg. Im zweiten Spiel folgte der erste Gradmesser. Der FC Sachseln startete mit einem Kanter Sieg in die Saison und so versuchte man das Spiel aus der Defensive zu kontrollieren. Am Schluss standen wir trotz grossem Kampf mit leeren Händen da. In Rothenburg fand man souverän zum Siegen zurück. Es folgten die beste und

die schlechteste Leistung der Saison, aber trotzdem resultierten sechs Punkte aus den zwei Spielen. Mit Altbüron kam ein sehr starker Gegner nach Escholzmatt. Nach packenden 80 Minuten verlor man dieses Spiel mit 1:2. Mit mehr Laufbereitschaft wäre in diesem Spiel sicher ein besseres Resultat möglich gewesen. In Gunzwil konnte man bereits zum dritten Mal über einen Zu-Null-Erfolg jubeln.

Das letzte Spiel war nochmals ein richtiges Spektakel. Gegen Littau holte man einen verdienten Punkt. Zuerst drehte man ein 0:2-Rückstand und mit dem nötigen Glück blieb dieses Resultat auch stehen. Am Schluss landeten wir unter anderem dank der besten Defensive der Gruppe auf dem hervorragenden zweiten Platz. Lediglich elf Tore kassierte man in acht Spielen.

Es hat Spass gemacht, bei der Entwicklung der Jungs dabei zu sein. Nicht nur auf, sondern auch neben dem Platz gab es tolle Fortschritte. Für viele geht es jetzt in eine andere Mannschaft. Dabei wünschen wir allen viel Erfolg. Zum Schluss möchten wir uns bei allen bedanken, welche zu dieser tollen Saison beigetragen haben.

Patrick Stadelmann und Urban Studer

Junioren C4	Spiele	Punkte
1. FC Altbüron-Grossdietwil	8	19
2. Team Amt Entlebuch IV	8	16
3. SC Reiden a	8	16
4. FC Sachseln	8	16
5. FC Littau b	8	14
6. FC Wauwil-Egolzwil-Schötz	8	10
7. FC Willisau b	8	9
8. FC Rothenburg c	8	3
9. FC Gunzwil b	8	1

Junioren Da

Bereits im Dezember letzten Jahres haben wir das Hallentraining aufgenommen. Der Schwerpunkt wurde auf das Krafttraining und auf das Spielen gesetzt. Am Hallenturnier in Rotkreuz konnten wir nicht überzeugen und sind bereits in der Vorrunde gescheitert. Nach der langen Winterpause haben alle darauf gebrannt, endlich wieder im Freien trainieren zu können. Aufgrund des personellen Engpasses bei den D-Junioren haben die vier Trainer des Da und des Db beschlossen, in der Rückrunde die Trainings gemeinsam durchzuführen. So wurden jeweils am Montag und Mittwoch zwischen 20 und 24 Spieler im Training betreut. Die Organisation der Trainingseinheiten war eine Herausforderung für alle, speziell auch für die vier Trainer. Das Projekt darf aber durchaus als gelungen bewertet werden. Die Trainingsspiele gegen Malters und Wolhusen bildeten den Abschluss der Vorbereitung.

Anfang April starteten wir gegen Buttisholz mit dem ersten Punktspiel. Wie bereits in der Herbstrunde, wurden wir mit einer hohen Niederlage nach Hause geschickt. Lange Zeit konnten wir das nächste Spiel gegen Sem-pach ausgeglichen gestalten, sind aber am Schluss etwas eingebrochen und mussten uns mit einer weiteren Niederlage abfinden. Im Auswärtsspiel gegen Malters gelang uns zwar die Führung, trotzdem reichte es am Schluss nicht, um Punkte mit nach Hause zu nehmen. Die beiden Spiele gegen Grosswangen und Schötz konnten ebenfalls nicht siegreich gestaltet werden. Die komplette Mannschaft steigerte sich aber von Spiel zu Spiel. Im nächsten Spiel zu Hause gegen Sursee war

Rückblick – Rückrunde 2016/2017

der erste Sieg fällig. Dank einer kämpferisch tadellosen Leistung der ganzen Mannschaft wurde der erste Punkt gegen einen starken Gegner geholt. In Kriens gelang dann endlich der erste und längst fällige Sieg. Am Schluss haben es die Kids zwar trotz der 4:1-Führung nochmals spannend gemacht. Hauptsache, die drei Punkte waren im Trockenen. Den Drive haben wir mitgenommen und im nächsten Spiel Rothenburg ohne Punkte nach Hause geschickt.

Bei heissen Temperaturen gelang es uns in Knutwil leider nicht mehr, an die Leistung der vorherigen Spiele anzuknüpfen. So haben wir verdient verloren, weil der Gegner den Sieg unbedingt wollte. Beim letzten Spiel gegen Gunzwil wurden nochmals alle Register gezogen. Mit einem knappen, aber verdienten Sieg gegen die Michels-ämter konnte die Saison erfolgreich beendet und in der Tabelle noch Plätze gutgemacht werden. Die ganze Mannschaft hat sich selber dank toller Steigerung von Spiel zu Spiel schlussendlich mit Punkten belohnt. Jene Spieler, die uns verlassen und eine Stufe höher gehen, wünschen wir viel Glück, Erfolg und das Allerwichtigste, viel Spass. Abschliessend bedanken wir uns bei den Junioren Da für den tollen Einsatz und den Eltern für die nicht selbstverständliche Unterstützung beim Fahrdienst oder am Spielfeldrand. Wir schätzen dies sehr. Ein grosses Merci auch an Stefan und Kilian für die Zusammenarbeit, an unsere Dresswäscherin Lis Eugster, an unseren Juniorenobmann Ivan und an alle, die den FC Entlebuch unterstützen.

*Bruno Stalder
Guido Unternährer*

Junioren Da	Spiele	Punkte
1. FC Sempach a	10	25
2. FC Grosswangen a	10	25
3. FC Schötz a	10	21
4. FC Buttisholz a	10	19
5. FC Malters a	10	18
6. FC Knutwil	10	13
7. FC Rothenburg b	10	10
8. FC Entlebuch a	10	10
9. FC Gunzwil a	10	9
10. SC Kriens e	10	6
11. FC Sursee a	10	5

Junioren Db

Erholt und top motiviert starteten wir nach der Vorrunde in die Hallensaison. Die Trainings in der Halle waren sehr gut besucht. Vielfach erhielten wir Unterstützung von ehemaligen Junioren, so wurde auch das normale «Mätschlen» jedes Mal zu einer richtigen Challenge. Mit einer Mischung aus Kraftübungen und spielerischen Elementen bereiteten wir uns auf das Hallenturnier in Willisau vor. Wenn wir die tollen Trainingsleistungen abrufen konnten, war uns ein Spitzenplatz gewiss.

Leider fehlte aber in Willisau das nötige Wettkampfglück und wir schafften es nur mit einer Mannschaft in die Finalspiele. Schon früh trafen wir dort auf den Gastgeber aus Willisau. Da wir nach der Qualifikationsrunde einige angeschlagene und verletzte Spieler zu beklagen hatten, standen die Vorzeichen für diesen Fight eher suboptimal. Die Anfangsphase des Spiels war hart umkämpft und die beiden Torhüter konnten sich über mangelnde Arbeit nicht beklagen. Plötzlich, aus heiterem

Neue Vereinskollektion



Die neue Vereinsbekleidung kann bestellt werden. Mitglieder des FC Entlebuch profitieren von einmaligen Konditionen!

Trainingsset

Vorzugspreis Kids (128-164)

~~statt Fr. 190.-~~ **nur Fr. 125.-**

Vorzugspreis Erwachsene (S-2XL)

~~statt Fr. 210.-~~ **nur Fr. 140.-**

Das Set beinhaltet folgende Artikel: Shorts, Trainerhose, T-Shirt, Sweat-Shirt, Stulpen

FC Entlebuch

Helen Rösli

Russacher 17

6162 Entlebuch

Telefon 041 480 04 43

Mobile 078 672 26 23

Eine Auswahl der aufgeführten Vereinskollektion kann jeweils während den Öffnungszeiten bei sportdeals.ch anprobiert werden.

Öffnungszeiten:

Mittwoch 14.00–18.00 Uhr

Samstag 10.00–15.00 Uhr

Weitere Produkte sind auf dem Bestellformular ersichtlich. Bestellformulare können unter www.fcentlebuch.ch heruntergeladen werden.

Sportdeals.ch

Urs Leutwiler

Dorf 10

6166 Hasle

Mobile 079 825 87 67

Rückblick – Rückrunde 2016/2017

Himmel, in einem komplett offenen Schlagabtausch: Ein Pfiff des Unparteiischen! Was war passiert? Ein Foul, Eckball, oder hat der Torhüter den Ball über die Mittellinie ausgegeben? Leider alles falsch! Wechselfehler – zwei Minuten Zeitstrafe für Entlebuch! Wer mich kennt weiss, dass ich in solchen Situationen ein sehr grosses Mitteilungsbedürfnis habe... Ich durfte aber für den Rest des Turniers in der Halle bleiben :-)) Die kurze Verwirrung wurde für ein spontanes Time-Out und einige Wechsel genutzt. Mit einem Mann weniger auf dem Spielfeld, fiel nun auch die Entscheidung. Willisau machte Druck – Entlebuch die Tore! Dieser 2-Tore-Vorsprung wurde souverän über die Zeit gebracht. Nach diesem Spiel war klar, die restlichen beiden Spiele bis zum Turniersieg war nur noch Formsache. Mit diesem Teamgeist, der Kampfbereitschaft und dem unbedingten Willen konnte uns auch Malters und Wolhusen nicht mehr stoppen! Einzelne Spiele können vielleicht mal mit einzelnen Spielern gewonnen werden, wichtige Spiele oder ganze Turniere gewinnt man aber nur mit dem Kopf und einem richtigen TEAM.

Die Rückrunde verlief mit kleinen Ausreissern nach oben und unten, gemäss unseren Erwartungen. Dank einem leicht besseren Torverhältnis als die erste Mannschaft des FC Altbüron-Grossdietwil konnten wir uns den sechsten Schlussrang erspielen. Auch diese Tatsache sollten wir nicht vergessen. Es lohnt sich immer, bis am Schluss zu kämpfen, nicht aufzugeben, bissig zu bleiben und an Chancen zu glauben! Abgerechnet wird immer erst am Ende des Tages oder am Ende einer langen Saison.

Ein grosses Dankeschön geht noch an Rita Rössli für das, auch mal kurzfristige, Bereitstellen der Trikots und natürlich an alle Eltern und Fans des Db's für die geile Unterstützung während der ganzen Saison! Unseren temporären Nachfolgern Ivo, Linus und Patrick wünsche ich eine erfolgreiche und coole Zeit als Trainer im Db. Geniesst die Zeit und lasst euch anstecken vom Teamgeist der Db-Junioren!

*Stefan Dahinden
Kilian Rölli*

Junioren Db	Spiele	Punkte
1. FC Triengen	9	25
2. FC Willisau c	9	23
3. FC Malters d	9	19
4. SC Eich b	9	18
5. FC Nottwil b	9	15
6. FC Entlebuch b	9	10
7. FC Altbüron-Grossdietwil	9	10
8. FC Wolhusen b	9	7
9. FC Sursee c	9	4
10. FC Zell b	9	0

Junioren Ea

Nach der absolvierten Vorrunde bereiteten wir uns in der Halle auf die Rückrunde und auf die Hallenturniere vor. Beim ersten Hallenturnier in Rothenburg mussten wir uns erst im Finale gegen die Hausherrn aus der Elite geschlagen geben und erreichten den sehr guten zweiten Schlussrang. Beim zweiten Hallenturnier in Sursee spielten wir uns überlegen in die Finalrunde, mussten uns aber am Schluss mit

dem fünften Schlussrang begnügen. Als Höhepunkt der Hallenturniersaison folgte das IFV-Turnier in Horw. Durch die sehr guten Leistungen in der Zwischenrunde, in einer stark besetzten Gruppe, konnten wir uns souverän für die Finalrunde qualifizieren. Leider war dann auch in diesem Jahr nach der Finalrunde Schluss.

Als Vorbereitung auf die Rückrunde durften wir an einem Kunstrasenturnier in Hünenberg teilnehmen. In einem sehr gut besetzten Teilnehmerfeld mit 1. Stärkeklasse- und Elitemannschaften konnten wir gut mithalten und schafften den Sprung bis ins Finale. Im Endspiel mussten wir uns dann gegen den SC Kriens mit 0:1 geschlagen geben. Mit einem 2:2 gegen Schüpfheim und dem Kantersieg gegen Buttisholz konnten wir die Vorbereitung mit einem sehr guten Gefühl abschliessen.

Der Meisterschaftsstart gegen Hitzkirch lief, trotz drückender Überlegenheit in der ersten Halbzeit, nicht ganz nach unserem Muster und somit mussten wir uns am Schluss mit einem 2:2 begnügen. Dieser kleine Rückschlag steckte die Truppe aber sehr gut weg und die Jungs zeigten in den folgenden Partien sehr schönen und erfolgreichen Fussball. Die Siege gegen Hochdorf 9:4, Sempach 4:1 und Hildisrieden 7:4 waren die logische Folge daraus. Mit dem SC Reiden trafen wir auf eine körperlich sehr robuste Mannschaft. Dieses Spiel war sehr ausgeglichen und bis zum Schluss hoch spannend. Das Spiel endete verdient mit 3:3. Obwohl man noch kein Rückrundenspiel verloren hatte, war die Mannschaft mit dem Geleisteten noch nicht zufrieden und zeigte gegen Malters und Buttisholz, wie gut sie wirklich waren. Beide

Mannschaften hatten spielerisch Mühe mitzuhalten und verloren mit 1:6.

Vor dem lang ersehnten Derby war noch der FC Nottwil auf dem Farbschachen zu Gast. Gegen die körperlich überlegenen Spieler versuchten wir sie zu wenig mit unserem erfolgreichen Flach- und Doppelpassspiel zu beschäftigen und passten uns dem Gegner viel zu oft mit hohen Bällen an. Dies kam den Gästen nicht ungelegen und somit konnte Nottwil den Sieg mit 5:3 nach Hause nehmen. Die Ausgangslage vor dem letzten Spiel versprach einiges an Spannung. Beide Mannschaften waren die einzigen, welche nur ein Spiel in der Rückrunde verloren hatten. Ein richtiges Endspiel sozusagen. In einem spielerisch und kämpferisch sehr guten Spiel verlangten sich die beiden Teams alles ab. Trotz der knappen und vielleicht auch nicht gerade verdienten 3:4-Niederlage waren wir nach dem Spiel einfach nur stolz auf diese Mannschaft. Vor einem halben Jahr hatten unsere Jungs gegen den gleichen Gegner keine Chance und verloren ausserdem noch gegen Hildisrieden, welche man in der Rückrunde über weite Strecken spielerisch dominierte.

Dieser Fortschritt ist nur mit top motivierten, spielfreudigen und fleissigen Spielern möglich. Es war uns eine Ehre, mit euch trainieren zu dürfen. Ihr habt unser Trainerherz in der Rückrunde mehrmals zum Lachen gebracht. Vielen Dank.

Mit dem Sieg am Piccoloturnier, mit nur einem Gegentreffer im ganzen Turnier, habt ihr euer Potenzial nochmals eindrücklich bestätigt und den Turniersieg verdient verteidigt.

Den Spielern, welche zu den D-Junioren weiterziehen, wünschen wir alles Gute und

Rückblick – Rückrunde 2016/2017

weiterhin viel Spielfreude. Macht weiter so! Mit den Spielern, die bleiben, haben wir noch einiges vor und freuen uns auf die Zukunft.

Herzlichen Dank an die Eltern für die gute Zusammenarbeit und die tollen Geschenke. Ein grosses Dankeschön gilt auch dem Juniorenobmann, den Juniorenschiedsrichtern, unserer Dresswascherin Anni und allen, die den FC Entlebuch auf und neben dem Platz unterstützen.

Hopp FC Äntlibuech

*Damian Rösli
Remo Lötscher*

Junioren Eb

Schon nach wenigen Hallentrainings fuhren wir Ende November nach Malters an unser erstes Hallenturnier. Die Erwartungen unseres Trainers waren gross, weil wir eine super Vorrunde gespielt hatten. Das Team hielt dem Druck stand und konnte das Turnier gewinnen. Am 1. Januar stand schon das Turnier in Sursee an, das wir im Vorjahr mit dem sehr guten zweiten Platz abgeschlossen hatten. Nach guten Matches und einem super Einsatz reichte es trotzdem nicht über die Gruppenspiele hinweg. Mit enttäuschten Gesichtern fuhren wir wieder nach Hause. Am Hallenturnier in Horw vom IFV durften wir etwas überrascht auch als 2. Mannschaft von Entlebuch teilnehmen. Der Dank geht an Jörg Mahler! So konnten wir uns gegen Teams der 1. und 2. Stärkeklasse messen. Wir spielten sehr gut mit, aber am Schluss

reichte es doch nicht ganz, um weiterzukommen. Aber für das Team war es eine super Erfahrung. Zum letzten Turnier Anfang März in Willisau konnten wir wieder unser Bestes abrufen und blieben als einzige Mannschaft ungeschlagen. Trotzdem durften wir (nur) um Platz drei und vier spielen, weil wir in einer Direktbegegnung das schlechtere Torverhältnis hatten. Wir waren sehr enttäuscht, und es flossen auch ein paar Tränen. Trotzdem mussten wir uns nochmals motivieren, um den dritten Platz zu gewinnen, was dann auch so war. Am 14. März starteten wir wieder ins Aussentraining und somit in die Rückrunde in der 2. Stärkeklasse. Bereits Ende März kam der FC Sursee zum ersten Trainingsspiel auf den Farbschachen. Das Team fing wie gewohnt von Anfang an Druck zu machen und so kam Sursee gar nie richtig ins Spiel. Wir konnten klar gewinnen. Das 2. Trainingsspiel eine Woche später gegen Sempach gewannen wir auch sehr sicher. Somit waren wir bereit für die Meisterschaft. In den acht Meisterschaftsspielen konnten wir vier Mal als Gewinner vom Platz. Zwei Partien gingen unentschieden aus, aber sozusagen verloren, denn wir waren klar die bessere Mannschaft, aber so ist Fussball. Eine Partie ging unentschieden aus gegen den klaren Dominator der Rückrunde, den FC Hochdorf. Als einziges Team in der Rückrunde konnten wir ihnen einen Punkt abnehmen, was wie ein Sieg für uns war. Einmal gingen wir als Verlierer vom Platz, aber dennoch mit Stolz. Das Piccolo-Turnier in Escholzmatt verloren wir im Penaltyschiessen um Platz drei und vier, was uns sicher nicht ganz glücklich machte. Zum Abschluss der Rückrunde gingen wir noch zum Kids-Festival nach Littau,

wo sich das Team den ganzen Nachmittag gegen verschiedene Mannschaften messen konnte. Am Schluss des Tages gingen alle Teams als Sieger vom Platz und natürlich mit einem persönlichen Dress für jeden Spieler plus zusätzlich fünf Bälle, die wir wie immer unter der Mannschaft verlost. Es war eine sehr schöne intensive Zeit mit dem ganzen Team. Vielen Dank den Eltern, dem Matchballspender-Paar Beat und Andrea Koch, der Dresswäscherin Annelies, den Wirtsleuten vom Clubhaus, den Spielleitern und allen, die etwas zu unserem Erfolg beigetragen haben. Ihr seid eine super Mannschaft, wir sind stolz auf euch. Macht weiter so in Zukunft.

Roger Künzli

Junioren F1

Nach dem langen Winter mit den intensiven Hallentrainings, wo wir bewusst sehr viel mit dem Ball arbeiteten und uns technisch und spielerisch verbesserten, ging es Anfang April wieder nach draussen. Das Erlernte in der Halle setzten sofort alle mit grosser Motivation um. Schon bald stand das erste Turnier in Entlebuch auf dem Programm. Die vielen Eltern und Fans staunten nicht schlecht, welche Fortschritte jeder Einzelne gemacht hatte. Mit diesem Selbstvertrauen wurden auch die übrigen drei regionalen Turniere in Trubschachen, Escholzmatt und Schöpfheim bestritten. Man sah von Turnier zu Turnier immer schönere Ballstafetten und zum Teil Traumtore wie bei den ganz Grossen.

Zusätzlich meldeten wir uns noch für fünf IFV-Turniere an. Wir bestritten diese Turniere direkt in der höchsten Stärkeklasse. Obwohl wirklich richtig gute Gegner dabei waren, mussten wir uns nie verstecken und vermochten zum Teil mehr als nur mitzuhalten. Die Erfahrung dieser Turniere wird uns sicher helfen, um nächste Saison bei den E-Junioren mitzumischen.

Zuletzt stand am 15. Juni mit dem Piccolo-Turnier in Escholzmatt der Saisonhöhepunkt bevor. Wir traten mit zwei Mannschaften an. Mit dem Turniersieg (Torverhältnis 55:5) und Rang fünf von elf F-Junioren-Mannschaften haben wir gezeigt, dass ausser Freude und Spass in diesem Frühling auch grosse fussballerische Fortschritte erzielt worden sind.

Zum Schluss möchten wir uns bei den F1-Junioren für den super Einsatz bedanken. Natürlich auch einen Riesendank an die Eltern für das Vertrauen, welches sie uns schenken, und dass sie ihren Kindern dieses Hobby ermöglichen und sie jedes Mal ins Training und an die Turniere bringen. Und zuletzt herzlichen Dank an die beiden Andrea's für das Waschen der Trikots. Hopp Äntlibuech!

Beat Koch und Roland Bieri

Junioren F2

In der Halle konnten wir uns optimal für die Rückrunde vorbereiten. Das Hauptthema war das genaue Zusammenspiel. Natürlich durfte auch der Spass beim Spielen nicht fehlen. Am IFV-Hallenturnier nahmen wir, verstärkt mit Spielern vom F1, teil. Mit zwei Siegen

Rückblick – Rückrunde 2016/2017

durfte man sogar vom Weiterkommen träumen. Leider ging das letzte Spiel verloren. Als es wärmer wurde, fand das Training draussen statt, um uns optimal aufs erste Turnier in Entlebuch vorzubereiten. Motiviert bestritten wir das erste Turnier und konnten sofort feststellen, dass wir Fortschritte gegenüber dem Herbst gemacht haben. Auch an den anderen Turnieren in Trubschachen, Escholzmatt und Schüpfheim zeigten wir gute Leistungen.

Das Highlight war das Piccolo-Turnier in Escholzmatt. Dort erreichten wir mit einer Mannschaft den zweiten Gruppenplatz und mussten uns dann im Viertelfinale gegen die älteren Spieler aus Wolhusen geschlagen geben.

Hebu und ich möchten uns für das zahlreiche und motivierte Erscheinen im Training bedanken. Auch bei den Eltern für die tolle Unterstützung an den Turnieren bedanken wir uns. Es ist super zu sehen, dass immer zahlreiche Zuschauer vom FC Entlebuch am Spielfeldrand sind.

Herbert Portmann und Roger Aregger

Junioren F3

Nach der Winterpause und den Hallentrainings, in welchen wir nur spielerische Aktivitäten machen konnten, freuten sich die Junioren im Frühjahr wieder auf die Turniere und die Trainings draussen. Im ersten Training in der Rückrunde auf dem Fussballplatz Farbschachen waren die F3-Junioren schon von Anfang an motiviert und voller Energie. Unser erstes Turnier in Entlebuch musste wegen Schneefall um eine Woche verschoben werden. So bestritten wir am 6. Mai 2017 unser erstes Turnier in der Rückrunde. Das Turnier wurde auf dem Kunstrasen ausgetragen, auf welchem die Junioren bisher erst einmal spielten. So mussten sie mit der Beschaffenheit des Kunstrasens klarkommen. Leider war das Glück an diesem Tag nicht auf unserer Seite und wir verloren die meisten Spiele. Zum Glück kann man aber aus solchen Situationen lernen! In den folgenden Trainings schauten Fabian und ich, dass die Junioren sich vermehrt auf das Zusammenspiel konzentrierten. Dies setzten sie am nächsten Turnier

der

STILTREFF

Entlebuch

Alexandra Untermährer

Stiltreff GmbH · Dorf 31 · 6162 Entlebuch · +41 (0)41 480 11 48 · info@stiltreff.ch · www.stiltreff.ch

auch brav um! Die Turniere fanden nun im Wochentakt statt. Somit war schon eine Woche später, am 13. Mai 2017, das Turnier in Trubschachen. Und am 20. Mai 2017 fand dann bereits das zweitletzte Turnier statt. Fabian und ich bemerkten in diesem Turnier, dass unsere Junioren den Platz noch zu wenig nutzten. Alle standen meistens auf einem Haufen und gingen gemeinsam dem Ball hinterher. In einem anspruchsvollen Training zeigten wir ihnen, dass alle auf ihrer Position bleiben müssen und jeder eine andere Aufgabe hat. Am letzten Turnier in Schüpfheim, am 10. Juni 2017, konnten wir mit beiden Mannschaften den Sieg holen. Das Passspiel und die Aufteilung funk-

tionierten super. Am 22. Juni 2017 fand dann unser letztes Training statt. Wir beendeten dieses etwas früher und genossen den Abend mit erfrischenden Getränken und feinen Chips.

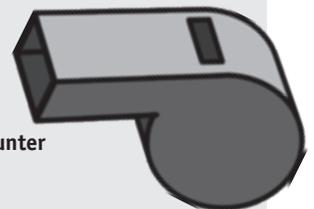
Fabian und ich sind sehr stolz auf die Junioren, welche während dem letzten Jahr einen Riesenfortschritt gemacht haben. Zum Schluss bedanken wir uns bei allen Junioren für das gute Mitmachen und den Eltern für die Unterstützung und das grosszügige Geschenk, welches wir entgegennehmen durften.

*Luc Zurbuchen
Fabian Portmann*

Unterstütze den FC Entlebuch als Schiedsrichter

Bist du mindestens 15 Jahre alt und hast Freude am Fussball? Möchtest du zum Schiedsrichter-Team gehören und den FC Entlebuch in der ganzen Zentralschweiz vertreten? Wir bieten Aus- und Weiterbildungen, Schiedsrichter-Spesen gemäss IFV und einen Warengutschein im Wert von Fr. 250.- pro Jahr.

Pirmin Vogel, unser Schiedsrichter-Verantwortlicher, gibt dir gerne unter Telefon 078 742 84 94 Auskunft.



Impressionen Rückrunde 2016/2017



Gönner

Hol Dir **Deine Saisonkarte**

für **Fr. 60.-** (Fr. 40.- Lehrlinge/Studenten)

bei **info@fcentlebuch.ch**



Saisonkarte Gönnerausweis

Karte ist persönlich und nicht übertragbar. Sie berechtigt in der Saison 2017/2018 zu freiem Eintritt an allen Meisterschafts- und Freundschafts-Heimspielen des FC Entlebuch.

2017/2018



Spielplan Aktive

Vorrunde 2017/2018

Datum	1. Mannschaft 3. Liga Gr.3	2. Mannschaft 5. Liga Gr.2	3. Mannschaft 5. Liga Gr.8	Senioren 30+ Meister Gr.1	Senioren 40+ Regional Gr.3	Damen 2. Liga Gr.1
Sa./So. 12./13. August	Cup Erstfeld					
Sa./So. 19./20. August	Sursee	Cup Alpnach a	Cup Schwyz			Schattdorf
Mo. 21. August				Cup Weggis	Cup Ebikon	
Sa./So. 26./27. August	Triengen	Inter Altstadt		Buochs	Schötz / Willisau	Nebikon I
Sa./So. 2./3. September	Buttisholz		Wolhusen	Root		Malters / Wolhusen
Sa./So. 9./10. September	Altbüron	Malters	Hildisrieden b	Schattdorf	Reiden	Schwyz II
Sa./So. 16./17. September	Dagmersellen			Kriens	Malters- Wolhusen	
Sa./So. 23./24. September	Zell	Eschenbach	Grosswangen b	Emmen- Emmenbrücke	Nebikon	Luzern UN-21
Sa./So. 30./1. Oktober	Grosswangen	Buochs a	Schüpfheim	Cham / Steinhausen	Dagmersellen	Stans- Engelberg
Sa./So. 7./8. Oktober	Gunzwil II	Ebikon	Wauwil b			AS Gambarogno
Sa./So. 14./15. Oktober	Wolhusen	Luzerner SC c	Escholzmatt	Eich / Gunzwil	Stans	Sempach I
Sa./So. 21./22. Oktober	Ruswil	Kickers Luzern b	Littau Team Delta	Aegeri / Menzingen	Buochs	Willisau
Sa./So. 28./29. Oktober	Schötz II	Hochdorf a	Ruswil b	Stans	Altbüron	

Spielplan Junioren/Juniorinnen

Vorrunde 2017/2018

Datum	Junioren A TAE, 2. Stärk.	Junioren B1 TAE, CCJL	Junioren B2 TAE, 3. Stärk.	Junioren C1 TAE, CCJL	Junioren C2 TAE, 1. Stärk.	Junioren C3 TAE, 2. Stärk.
Sa./So. 26./27. August	Team Wiggertal	Lugano	Grosswangen	Luzern Frauen U17	Sursee a	Wauwil-Egolzwil-Schötz
Sa./So. 2./3. September	Ruswil	Mendrisio	Sursee a	Rothenburg a	Sempach a	Knutwil a
Sa./So. 9./10. September	Schötz	Team Seetal		OK Kickers a	Littau a	Sursee b
Sa./So. 16./17. September		RAM	Reiden	Team Obwalden		
Sa./So. 23./24. September	Reiden	Bellinzona	Triengen	Team Rontal	Kriens a	Altbüron
Mi. 27. September					Buochs-Stans	
Sa./So. 30./1. Oktober	Wolhusen/ Malters	AS Breganzona	Buttisholz	Malters/ Wolhusen a	Gunzwil a	Perlen-Buchrain
Sa./So. 7./8. Oktober	Willisau	Schwyz/Ibach	Knutwil	Emmen C-Futuro		
Sa./So. 14./15. Oktober	Sursee	Team Sempachersee	Algro/Zell	Team Seetal	Zell	Willisau a
Mi. 18. Oktober				Ibach/Schwyz a		
Sa./So. 21./22. Oktober	Algro/Zell	Rggr. Chiasso	Wolhusen/ Malters b	Team Sempachersee		Emmen a
Mi. 25. Oktober					Rottal Selection	
Sa./So. 28./29. Oktober	Knutwil	Team OG Kickers a	Nottwil	Baar a	Team Wiggertal I	Eich
Sa./So. 4./5. November		Zug 94 a	Team Wiggertal	Küssnacht a	Horw a	Ruswil a

Spielplan Junioren / Juniorinnen

Vorrunde 2017 / 2018

Datum	Juniorinnen B/9 TAE	Junioren D/9 a 1. Stärk.	Junioren D/9 b 3. Stärk.
Sa./So. 26./27. August	Küssnacht	Schüpfheim a	
Sa./So. 2./3. September	SG Obwalden	Rothenburg b	Escholzmatt
Sa./So. 9./10. September	Adligenswil	Sursee a	Buttisholz b
Sa./So. 16./17. September		Buttisholz a	Knutwil
Sa./So. 23./24. September	Nebikon	Ruswil a	Malters b
Sa./So. 30./1. Oktober	Sempach	Sempach a	Schötz b
Sa./So. 14./15. Oktober	Team Uri	Reiden a	Reiden b
Sa./So. 21./22. Oktober	Küssnacht	Gunzwil a	Ruswil c
Sa./So. 28./29. Oktober	Obwalden	Willisau a	Schüpfheim b
Sa./So. 4./5. November	Adligenswil		

Spielplan Junioren / Juniorinnen Vorrunde 2017 / 2018

Datum	Junioren E a 2. Stärk.	Junioren E b 3. Stärk.	Junioren E c 3. Stärk.
Sa./So. 26./27. August	Nebikon a	Wolhusen a	Gunzwil d
Sa./So. 02./03. September	Altbüren a	Ruswil b	Grosswangen b
Sa./So. 09./10. September	Schötz a	Zell a	Zell b
Sa./So. 16./17. September	Buttisholz a	Schötz b	Buttisholz c
Sa./So. 23./24. September	Sursee a	Buttisholz b	
Sa./So. 30./01. Oktober	Grosswangen a		Willisau c
Sa./So. 14./15. Oktober	Ruswil a	Schüpfheim b	Dagmersellen b
Sa./So. 21./22. Oktober	Schüpfheim a	Knutwil b	Sursee f
Sa./So. 28./29. Oktober	Escholzmatt a	Escholzmatt b	Sempach g

Trainer-Verzeichnis



1. Mannschaft

Daniel Kaufmann, Güntenen 11
6182 Escholzmatt, Telefon 079 789 38 83



1. Mannschaft

Bruno Fessler, Luegetenmatte 1b
6102 Malters, Telefon 078 860 92 66



2. Mannschaft

Thomas Hofstetter, Banzhüsli
6163 Ebnet, Telefon 079 283 78 54



3. Mannschaft

Manuel Emmenegger, Sonnmatt 1
6112 Doppleschwand, Telefon 079 772 77 03



Senioren 30+

Patrick Mahler, Moos 1
6166 Hasle, Telefon 078 642 65 27



Senioren 30+

Gregor Bieri, Hofmatte 17
6162 Entlebuch, Telefon 079 469 24 25



Senioren 40+

Urs Jenni, Ussercheer 11
6166 Hasle, Telefon 079 595 62 74



Damen

Vera Unternährer, Hauptstrasse 32
6170 Schüpfheim, Telefon 079 395 89 26



Junioren A1

Heinz Wittwer, Zürchermatte 54
3550 Langnau, Telefon 079 455 69 78



Junioren B1

Beat Steffen, Sigghusestrasse 19
6170 Schüpfheim, Telefon 078 754 95 86



Junioren B2

Raphael Broch, Heiligkreuzstrasse 19
6166 Hasle, Telefon 079 426 31 46



Junioren C1

Manfred Strasser, Im Bienz 42
6170 Schüpfheim, Telefon 079 215 58 50



Junioren C2

Pirmin Zihlmann, Brüggmöslü 33
6170 Schüpfheim, Telefon 078 820 98 26



1. Mannschaft

Beat Koch, Mosigen
6163 Ebnet, Telefon 079 638 05 60



2. Mannschaft

Patrick Bachmann, Mooshof 1
6166 Hasle, 078 895 98 30



3. Mannschaft

Mathias Weibel, Schützenmatt 5
6162 Entlebuch, Telefon 079 377 32 36



Senioren 30+

Patrick Studer, Feld 22
6166 Hasle, Telefon 079 717 27 47



Senioren 40+

Daniel Bachmann, Ussercheer 7
6166 Hasle, Telefon 079 652 68 76



Damen

Patrick Kaufmann, Postfach 114
6182 Escholzmatt, Telefon 079 910 92 26



Junioren B1

Guido Unternährer, Feld 6
6166 Hasle, Telefon 079 624 25 50



Junioren B2

Hasan Arslan, Mooshüslistrasse 15
6032 Emmen, Telefon 079 665 72 92

Junioren C1

Edi Dubler, Ober-Trüebebach
6170 Schüpfheim, Telefon 079 226 59 41

Junioren C2

Manuel Emmenegger, Brüggmöslü 29
6170 Schüpfheim, Telefon 079 661 89 46

Junioren C3

Vakant

**Juniorinnen B9**

Deborah Müller, Moosmatte 11
6166 Hasle, Telefon 076 480 27 10

**Junioren Da**

Bruno Stalder, Stocketli 14
6112 Doppleschwand, Telefon 041 480 24 69

**Junioren Db**

Ivo Thalmann, Ebnet 25
6163 Ebnet, 079 531 69 39

**Junioren Db**

Linus Bieri, Blumenrain 1
6162 Entlebuch, 079 271 61 73

**Junioren Ea**

Damian Rössli, Hinterchile 8
6112 Doppleschwand, Telefon 079 223 05 14

**Junioren Eb**

Roger Künzli, Schwändi 15
6162 Rengg, Telefon 079 377 79 55

**Junioren Ec**

Beat Koch, Käseerei Mosigen
6163 Ebnet, Telefon 079 638 05 60

**Junioren F1**

Roger Aregger, Bahngüetli 1
6162 Entlebuch, Telefon 079 371 85 33

**Junioren F2**

Luc Zurbuchen, Bachwilstrasse 25
6162 Entlebuch, Telefon 077 436 99 58

Junioren F3

Vakant

**Torhüter-Trainer | 11er-Fussball**

Ivan Stalder, Bachwilmatte 11
6162 Entlebuch, Telefon 079 666 24 00

Junioren C3

Vakant

**Junioren Da**

Roland Rössli, Russacher 17
6162 Entlebuch, Telefon 079 843 86 85

**Junioren Db**

Patrick Wigger, Bodenmatt 12
6162 Entlebuch, 079 853 49 74

**Junioren Ea**

Kilian Rölli, Grabenbrücke
6166 Hasle, Telefon 079 706 26 68

**Junioren Eb**

Daniela Steiner, Bodenmatt 15
6162 Entlebuch, Telefon 079 747 28 15

**Junioren Ec**

Roland Bieri, Oeschtorstrasse 17
6166 Hasle, Telefon 078 681 08 50

**Junioren F1**

Herbert Portmann, Renggstrasse 10
6162 Entlebuch, Telefon 079 853 25 12

**Junioren F2**

Fabian Portmann, Schwand 1
6112 Doppleschwand, Telefon 079 372 65 31

Junioren F3

Vakant

**Torhüter-Trainer | 7/9er-Fussball**

Maximilian Kaufmann, Hofmatte 13
6162 Entlebuch, Telefon 079 933 30 88

Generalversammlung 2017

1. Begrüssung und Appell, Wahl der Stimmenzähler

Um 19.35 Uhr eröffnet Erwin Meier die 54. ordentliche Generalversammlung des FC Entlebuch. Neben mehreren Aktiven, Senioren, Veteranen, Junioren und Funktionären kann er folgende Personen willkommen heissen: der Ehrenpräsident Ueli Felder; die Ehrenmitglieder Roger Aregger, Werner Aregger, Arnold Banz, Hans Bieri, Norbert Bieri, Gerry Gut, Urs Jenni, Hansjörg Mahler, Bruno Meier, Bernhard Strasser, Roger Studer, Andy Wigger, Roland Zeder und Martin Zemp, die Schiedsrichter Urs Helfenstein und Alain Schürch; Das Clubhaus-Leiterpaar und Ehrenmitglieder Mary und Heby Gut; alle Trainer, Betreuer, Juniorenschiedsrichter und Freimitglieder. Als Gäste begrüsst er die Helferinnen und Helfer vom Clubhaus, die Dresswascherinnen und den Vertreter des Donatoren-Clubs Gery Gut. Für die verstorbenen Mitglieder Josef «Baschi» Bieri und Julius Hofstetter wird eine Trauerminute abgehalten. Insgesamt haben sich 127 Mitglieder und Gäste entschuldigt. Als Stimmenzähler werden vom Präsident vorgeschlagen und gewählt: Arnold Banz und Martin Zemp. Gemäss Präsenzliste sind 94 Stimmberechtigte anwesend.

2. Protokoll der Generalversammlung 2016

Auf ein Vorlesen des Protokolls kann verzichtet werden, da es in seiner vollen Länge im FCE-Insider Nr. 60 vom Herbst 2016 publiziert wurde. Es sind auch keine weiteren Fragen vorhanden. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und mit einem Applaus verdankt.

3. Jahresbericht

Der Juniorenobmann Ivan Stalder berichtet über die Juniorenabteilung und schaut auf die letzte Saison zurück.

Die neue Saison startete traditionsgemäss mit dem Juniorenlager. Vom 18. bis 20. August 2016 feilten rund 100 Junioren an ihrer Technik und förderten zusätzlich ihren Team-Spirit. Eine erfolgreiche Vorrunde konnte abgeschlossen werden. Mit null Strafpunkten der gesamten C-Junioren-Abteilung beweisen die Junioren, dass auch mit Fairplay Erfolge erzielt werden können. Nach den letzten Vorrundenspielen wurde die Hallensaison eröffnet. Die Junioren und Junioren fieberten dem Chlaus-Cup entgegen, welcher mit rund 90 C- bis F-Junioren durchgeführt wurde. Die Rückrunde konnte von den Teams mehrheitlich im vorderen Drittel ihrer Gruppe beendet werden. Mit dem Aufstieg der C1-Junioren konnten wieder zwei Teams in der Coca Cola Junior League spielen. Damit auch in Zukunft Erfolge in der Juniorenabteilung stattfinden, wurde im Juni ein Schnuppertraining für F-Junioren durchgeführt. Eine solche Juniorenabteilung kann nur dank der vielen unermüdlichen Trainer erfolgreich sein. Der Juniorenobmann schaut zufrieden auf die letzte Saison zurück und bedankt sich bei allen Juniorentrainerinnen und Juniorentrainer für die angenehme Zusammenarbeit.

Der Senioren-/ Veteranenobmann Urs Jenni berichtet über die letzte Saison. Gut vorbereitet und mit viel Zuversicht startete das Team von Patrick Mahler, Gregor Bieri und Patrick Studer in die neue Saison. Dies zeigte sich damit, dass der IFV-, SFV-Cup

sowie die Meisterschaft erfolgreich gestartet wurden. Da man bei beiden Cups weiterhin dabei war, litt der Meisterschaftsbetrieb ein wenig und man überwinterte auf dem sechsten Zwischenrang. Die Hallenturniere in Nebikon und Willisau konnten je mit einem zweiten und einem ersten Platz beendet werden. Die Meisterschaft verlief dann wieder sehr erfolgreich und das Team verliess in der Rückrunde das Feld nur zweimal als Verlierer. Beim IFV-Cup erreichte die Mannschaft den Halbfinal, welcher dann knapp verloren ging. Im Schweizer Cup waren die Senioren 30+ dafür erfolgreich. Nach einem Sieg gegen Perly-Certoux und Onex, war das Unglaubliche geschafft. Am 27. Mai reisten die Entlebucher mit drei Cars mit Akteuren und Fans nach Genf an den Schweizer Cup-Final der Senioren 30+. Das denkwürdige Spiel gegen den SC Dornach, bei welchem Huggel, Streller und Frei mitspielen, ging nach einer 2:0-Führung bis zum Schluss ganz knapp mit 2:3 verloren. Die zahlreichen mitgereisten Fans konnten die enttäuschten Spieler wieder aufmuntern. Diese aussergewöhnliche Leistung verdient Respekt und wird in die Geschichte des FC Entlebuch eingehen. Ein grosser Dank geht an den Trainer-Staff, an die Dresswascherin und an den Spiko.

Nach dem letztjährigen zweiten Schlussrang erhoffte sich das Team der Senioren 40+ viel von der neuen Saison. Das erste Pflichtspiel war im Cup gegen Nebikon und konnte gewonnen werden, doch in der Meisterschaft kam die Mannschaft nicht richtig in Fahrt und landete nach der Vorrunde auf dem letzten Zwischenrang. Mit einer Niederlage in der zweiten Cup-Runde

schied das Team aus dem Wettbewerb aus. Im Winter wurde fleissig in der Halle trainiert. Die Rückrunde starteten sie erfolgreich, erst im fünften Spiel mussten die Senioren 40+ das erste Mal das Feld als Verlierer verlassen. Mit dieser tollen Rückrunde wurde der gute vierte Schlussrang erzielt. Der Seniorenobmann bedankt sich bei den Spikos, den Sponsoren, sowie bei der Dresswascherin ganz herzlich.

Der Präsident nimmt Stellung zum verflossenen Vereinsjahr 16/17.

Nach einer kurzen Sommerpause ist die erste Mannschaft mit dem neuen Trainer Daniel Kaufmann und den beiden Coachs Beat Koch und Bruno Fessler in die neue Saison gestartet. Mit dem Ziel der Aufstieggsspiele, wurde in der Vorbereitung hart gearbeitet. Mit zwei Siegen und einem Unentschieden war der Auftakt in die Saison gelungen. Nach dem Cup-Out in der 2. Runde folgten sechs Siege und ein Unentschieden. Zum Vorrundenabschluss verlor man zu Hause gegen Sempach. Nach der Vorbereitung und dem Trainingslager in Spanien war die Mannschaft bereit für eine erfolgreiche Rückrunde. Nach einem knappen Sieg und einer Niederlage war wohl jedem bewusst, dass es so nicht reichen würde für das Ziel Aufstieggsspiele. Die folgenden zwei Siege kamen zur richtigen Zeit und gaben der Mannschaft wieder die Sicherheit zurück. Nach einer unglücklichen Niederlage und einem Unentschieden folgte ein Sieg gegen Dagmersellen und man holte danach nur einen Punkt gegen Eich. Die Derbys gegen Schüpfheim und Wolhusen konnten beide klar gewonnen werden. Man reiste als Leader nach Sempach, wo nur einen Punkt

Generalversammlung 2017

gebraucht worden wäre, um die Aufstiegs-spiele zu erreichen. Leider ging das Spiel mit 2:0 verloren und das Team fiel auf den dritten Schlussrang. Schade, war doch die Tatsache, dass von sechs Teilnehmern ganze fünf Teams aufsteigen. Kopf hoch und nach vorne schauen, heisst die Devise. Der Staff und das Team dürfen stolz sein auf ihre Leistung.

Mit allen Mitteln wollte die zweite Mannschaft die Aufstiegsrunde erreichen. Leider schaffte die zweite Mannschaft den Ligerhalt in der letzten Saison nur knapp. Ivan Knüsel als neuer Trainer, formte die Mannschaft und wollte mit allen Mitteln in die Aufstiegsrunde kommen. Dieses Ziel wurde jedoch eindeutig verfehlt. Der Start in die Abstiegsrunde verlief durchzogen. Die Mannschaft gewann schlussendlich ein Spiel und spielte vier Mal unentschieden, das genügt einfach nicht und somit spielt die zweite Mannschaft nun auch in der 5. Liga. Jetzt kann es nur heissen, sofortiger Wiederaufstieg. Ivan hat aus zeitlichen Gründen den Rücktritt gegeben. Herzlichen Dank für seine Arbeit.

Die dritte Mannschaft von Silvan Rösli und Matthias Weibel holten in den 18 Spielen mit vier Siegen, sechs Unentschieden und acht Niederlagen den siebten Rang. Es ist eine tolle Mannschaft, welche von hervorragenden Trainern geführt wird. Silvan übergibt sein Traineramt ebenfalls ab. Herzlichen Dank für die tolle Zusammenarbeit.

Unsere Damen TAE unter der Leitung von Martin Schober und Vera Unternährer belegten wiederum Rang 4. Lange durften die Damen sogar von einem Aufstieg träumen. Die Damen pirschen sich immer mehr

an die Tabellenspitze heran und sind eine feste Grösse in der 2. Liga. Bravo und weiter so.

Auch für das gesellschaftliche Wohlbefinden hat sich der FC Entlebuch diese Saison an diversen Anlässen engagiert. Angefangen beim Junioren Trainings-Weekend, über die Kilbi, das Äntelirennen und dem Raclette-Plausch. Weiter standen der vierte Chlaus-Cup, das IFV-Hallenturnier und das Fäscht im Chräjenäscht auf dem Programm. Der Donatoren-Apéro, der Credit Suisse-Cup, ein Schnuppertraining für Kinder sowie der 2. KiFu-Abschluss wurden rege besucht. Zu guter Letzt stand der Chräje-Cup und das Grümpeltturnier an, welches der letzte Anlass der Saison war. Ein grosses Dankeschön gilt unseren Sponsoren, Gönnern und Zuschauern, welche den FC Entlebuch stets tatkräftig unterstützen, sowie allen Helferinnen und Helfern, welche in irgendeiner Form zum guten Gelingen dieser Anlässe beigetragen haben.

4. Rechnungsablage des Kassiers und Revisorenbericht

Kassier Kari Felder gibt umfassend und kompetent Auskunft über die Rechnung des vergangenen Vereinsjahres. Dabei bedankt er sich beim Donatoren-Club und allen Sponsoren für die wichtige Unterstützung. Die Revisoren legen darüber Bericht ab, dass die Kasse ordnungsgemäss vorgefunden wurde. Die Rechnung und der Revisorenbericht werden einstimmig genehmigt. Dem Kassier und den Revisoren wird für die geleistete Arbeit gedankt.

5. Mutationen

Folgende 29 Personen werden einstimmig in den Verein aufgenommen: Junioren: Bachmann Dario, Bachmann Joel, Bieri Jaro, Bieri Loris, Cassu Gabriel, Dahinden Philipp, Duss Deborah, Emmenegger Leandro, Felder Malin, Häfliger Flavio, Hafner Noah, Hofstetter Ben, Lötscher Kimi, Pfulg Luan, Pham Leo, Portmann Elia, Portmann Mia, Rölli Gian, Rölli Terry, Schärli Loris, Schilter Fabio. Aktive: Bachmann Silvan, Emmenegger Manuel, Felder Corell, Felder Simon, Hofstetter Thomas, Rölli Kilian, Rüssli Severin, Vogel Marco. 29 Mitglieder haben auf die Versammlung den Austritt erklärt: Junioren: Amir Jwana, Barmet Silvan, Brun Amanda, Camenisch Justin, Emmenegger Sandro, Häfliger Dustin, Häfliger Joshua, Haile Kebron, Haile Sirak, Kaufmann Sebastian, Mikkelsen Daniel, Ravishankar Kevin, Renggli Thomas, Rostami Aydin, Schumacher Jan, Schwarzenruber Ron, Stadelmann Dario, Stadelmann Jan, Stalder Joel, Wicki Raphael. Aktive: Bieri Chantal, Delianidis Ioannis, Distel Pius, Felder Willy jun., Kaufmann Roland, Knüsel Joel, Lingg Florian, Mezei Tomas, Müller Sandro. Die Mitgliederzahl per 6. Juli 2017 beträgt 386 (inkl. Funktionäre).

6. Wahl des Vorstandes

Auf die neue Saison gibt es zwei Wechsel im Vorstand. Für den zurücktretenden Seniorenobmann und Damenverantwortlichen Urs Jenni, konnte mit Christian Duss ein kompetenter Nachfolger gefunden werden.

Ebenfalls hat Martina Roth ihren Rücktritt als Leiterin Sponsoring/Marketing bekannt gegeben. Ihr Amt wird Helen Rööslü übernehmen, welche bereits im Vorstand als Aktuarin tätig ist. Das Amt des frei gewordenen Aktuars, konnte mit Sandro Baumann abgedeckt werden. Alle anderen Vorstandsmitglieder werden in ihrem Amt bestätigt. Der Vorstand setzt sich neu wie folgt zusammen:

Erwin Meier (Präsident), Sacha Achermann (Vize-Präsident, TK Chef), Helen Rööslü (Sponsoring/Marketing), Kari Felder (Finanzen), Sandro Baumann (Aktuar), Christian Duss (Seniorenobmann und Damenverantwortlicher), Ivan Stalder (Juniorenobmann), Patrick Bachmann (Anlässe), Bruno Meier (Spikopräsident), Adrian Müller (Infrastruktur).

Die Revisoren Gerry Gut und Roman Barmettler haben sich bereit erklärt, wiederum für zwei Jahre als Revisoren zu amten und werden einstimmig gewählt.

7. Jahresbeiträge

Die Jahresbeiträge werden wie folgt beibehalten: Aktive, Senioren, Veteranen Fr. 225.-; Junioren A Fr. 150.-, Junioren B Fr. 125.00, Junioren C Fr. 100.-, Junioren D-F Fr. 80.-, Junioren F ohne Pass Fr. 50.-; Juniorinnen gem. Jahrgang. Passivmitglieder Fr. 100.-

8. Anträge gem. Statuten Pos. 5.2

Es werden keine Anträge an die Versammlung gestellt.

Generalversammlung 2017

9. Ehrungen

Für 10 Jahre Aktivmitgliedschaft werden Reto Bieri, Valentin Haas, Beat Koch und Raphael Notter geehrt, die Silbernadel für 15 Jahre Aktivmitgliedschaft erhalten André Bieri, Jonas Schwarzentruher, Dominik Stalder, Christoph Unternährer und Sven Unternährer. 20 Jahre Aktivmitglied und somit Freimitglied sind Roland Bieri und Christoph Gut. Für 25 Jahre Aktivmitgliedschaft geehrt werden Martin Bieri und Peter Emmenegger. 30 Jahre Aktivmitglied sind Stefan Karli und Roger Studer. Im Weiteren wird Chantal Bieri für ihren lang-

jährigen Einsatz beim FC Entlebuch gedankt. Marco Mathis und Lukas Studer verlassen die 1. Mannschaft, ihnen wird ebenfalls gedankt. Mary und Hebi Gut haben seit 1999 das Clubhaus geführt, sie haben sich per GV entschlossen, dieses Amt niederzulegen, auch ihnen wurde gedankt. Für den Einsatz am Äntelirennen erhält das OK, bestehend aus Sacha Achermann, Pädä Bachmann, Marcel Bieri, Fabian Hofstetter und Daniel Aregger, ein Präsent. Für das unvergessliche Senioren-Cup-Märchen erhält das Trainergespann ein Geschenk. Für 10 Jahre Vorstandsarbeit wird Helen Rösli gedankt. Karin Jenni ist



seit 20 Jahren als Med. Betreuerin im Verein zuständig, für ihre langjährige, engagierte Arbeit wird Karin von der Versammlung die Ehrenmitgliedschaft erteilt.

Verabschiedungen: Den scheidenden Aktivtrainern Ivan Knüsel, Silvan Rööslü und Urs Portmann wird für ihre Arbeit gedankt. Nach zweijähriger Tätigkeit als Leiterin Sponsoring/Marketing bedankt sich der Präsident bei Martina für ihre Arbeit.

Nach langjähriger Vorstandstätigkeit verlässt Urs Jenni den Vorstand, ihm wird gedankt und ein Präsent übergeben. Weiter verdankt der Präsident die Arbeit langjähriger Helfer sowie den abtretenden Trainern.

Den Helferinnen und Helfern wurden zum Dank Gutscheine zusammen mit der Einladung zur GV verschickt.

10. Verschiedenes

Mit der Einladung zur GV wurde ein Schreiben beigelegt, welches die Mitglieder darüber informiert, dass die Mitgliederdaten an die Concordia weitergeleitet werden. Der Verein erhält pro Vertragsabschluss Fr. 30.00. Wer dieses nicht möchte, hat die

Möglichkeit, sich bis Ende September 2017 von der Übermittlungsliste zu streichen. Ebenfalls spricht der Präsident den Schiedsrichtermangel an und hofft auf interessierten Nachwuchs. Die Juniorenabteilung wird in den nächsten Monaten umorganisiert. Neu wird es einen Juniorenobmann geben, der Einsitz im Vorstand hat. Unter diesem stehen die neuen Bereiche TAE Verantwortlicher, KiFu Verantwortlicher, Turnier Verantwortlicher und den J+S Coach, welche ohne Vorstandsitz sind. Der Präsident stellt der Versammlung den Trainerstab für die Vorrunde vor sowie die nächsten Termine. Die neue Clubhauswirtin Lisbeth Küng wird der Versammlung vorgestellt.

Grussworte werden vom Donatoren-Club gesprochen.

Erwin Meier wünscht allen eine schöne und erholsame Zeit und freut sich auf die neue Saison 2017/2018. Damit schliesst er die 54. Generalversammlung um 21.00 Uhr.

Mit dem anschliessenden Nachtessen wird die GV zum gemütlichen Teil übergeleitet.

Entlebuch, 6. Juli 2017

Helen Rööslü-Roth

EINFACH CKW.

Elektroinstallationen, Sicherheitssysteme und vieles mehr.
Die richtigen Lösungen für Sie. Alles aus einer Hand.



Geschäftsstelle Entlebuch • Glaubenbergstrasse • 6162 Entlebuch
T 041 481 01 40 • entlebuch@ckw.ch • www.ckw.ch

CKW.



Hotel Port
6162 Entlebuch
Dorf 58

041 480 21 88

info@hotel-port.ch

www.hotel-port.ch



Gutes Essen

zu guten Preisen

31 Zimmer mit Dusche / WC

Saal bis 300 Personen

Fumoir / Nichtraucher-Säli

7 Tage offen von 8.30 - 00.30 Uhr

Freitag / Samstag ab 15.00 Uhr

Havanna Bar

Mittwoch bis Freitag ab 17 Uhr

Samstag / Sonntag ab 20 Uhr

Sportliche Vorschau

Und jetzt? Jetzt erst recht! Gedanken des Sportchefs zur neuen Saison

Mit einer grossen Vorfreude starten unsere Aktivmannschaften in die neue Saison. Ja, es hat geschmerzt und nicht nur wir haben uns wohl den Abschluss der letzten Saison anders gewünscht. Nach einer grossen Leere kamen bei allen Verantwortlichen aber schnell wieder die Lust und die Freude auf die neue Saison zurück! Wie ist das möglich?

Zum einen stehen da unsere Teams, welche fast unverändert in die neue Saison gehen. Da sind die Zuzüge, welche unsere erste Mannschaft noch unberechenbarer machen werden. Nicht vergessen bleiben die vielen tollen Momente, welche uns diese Mannschaft mit ihrem offensiven Fussball gezeigt hat. Da ist die Vorfreude der 2. Mannschaft, auch mal wieder eine Serie hinlegen zu können. Und unser «Dröi» freut sich auf die alljährlichen Derbys. Und da ist vor allem die Unterstützung der vergangenen Saison, welche uns alle motiviert hat, noch mehr zu tun. Denn was wir von unseren Fans und Zuschauern an Zuspruch erfahren durften, war einfach schlicht sensationell. In der 3. Liga erwartet uns eine sehr ausgeglichene und schwierige Gruppe. Ruswil und Buttisholz sind nach einem Jahr in der «Stadtgruppe» nun wieder in unserer Gruppe 3 zugeteilt worden. Zwei sehr starke, aber auch attraktive Teams, welche mit Triengen, Schötz II und Altbüren sicherlich mit zu den Favoriten gehören. Aber auch Sursee II hat sich nochmals markant stark verstärkt und möchte diese Saison den Sprung in die Aufstiegsspiele erreichen.

Und unsere 1. Mannschaft? Wir wollen weiter attraktiven und erfolgreichen Fussball spielen. Wir wollen weiter an der Spitze mitspielen und uns für die Aufstiegsspiele qualifizieren. Mit Manuel Emmenegger (Schüpfheim) und Silvan Bachmann (Malters) verstärken uns zwei arrivierte 3.-Liga-Spieler, welche mit grosser Vorfreude und Herzblut unser Team noch besser machen wollen. Doch auch jeder andere Spieler wird wieder alles für unsere Farben geben und seinen Teil zu einer tollen, wie erfolgreichen Saison beitragen.

Unsere 2. Mannschaft spielt in der kommenden Saison eine Liga tiefer, um richtig Anlauf zu holen. Hat das Team in den vergangenen Jahren stets mit sich und dem Abstieg gekämpft, geht es nun darum, sofort den Wiederaufstieg zu erreichen und dabei auch Selbstbewusstsein und Selbstvertrauen zu holen. Mit Tom Hofstetter und Patrick Bachmann steht ein neues Trainer-Duo an der Seitenlinie, welches dem Team und dem Verein bestens bekannt ist.

Viel Freude bereitet dem ganzen Verein unsere 3. Mannschaft. Mit viel Freude spielen sie seit Jahren in der 5. Liga, Gruppe 8, und sind auch oft als Supporter an den Spielen der 1. und 2. oder der Seniorenmannschaft anzutreffen.

Ich wünsche allen Teams, und damit eingeschlossen natürlich auch der immer stetig wachsenden Nachwuchsabteilung, eine erfolgreiche und vor allem unfallfreie Saison mit vielen spannenden und fairen Spielen. Unseren Fans wünsche ich viele tolle Spiele und Momente im Kreise unserer FCE-Familie! Lasst die Spiele beginnen! Auf eine erfolgreiche Saison 2017/2018! Hopp Äntlibuech!

Sacha Achermann, Sportchef

Wir stellen vor

Lisbeth Küng neue Clubhaus-Wirtin

Geburtstag: **6. Januar 1966**
Beruf: **Detailhandelsangestellte,
Fachleiterin Admin./
Blumen/Kasse Migros
Schüpfheim**
Familie: **verheiratet, zwei erwach-
sene Kinder**
Hobbys: **Garten, Natur, Jassen
und Familie**

Lisbeth, ab der Saison 17/18 bist du die neue Clubhaus-Wirtin. Was hat dich dazu bewogen, die Clubhaus-Leitung zu übernehmen?

Da ich bereits im Clubhaus-Team war und mir die Arbeit riesig Spass macht, habe ich mich für diese Aufgabe entschieden. Ich finde es ebenfalls sehr interessant, mit diversen Leute in Kontakt zu kommen.

Wie bereits erwähnt, warst du bereits Teil des Clubhaus-Teams. Wie lange bist du bereits dabei und wie ist es dazu gekommen?

Ich bin seit sieben Jahren im Clubhaus tätig, somit bringe ich die nötige Erfahrung mit. Die Anfrage von Mary zur Mithilfe kam damals ganz spontan. Nachdem ich mich entschieden habe, dass ich neben meinem Job bei der Migros Zeit dafür finde, habe ich zugesagt.

Mit welchen Änderungen dürfen die Gäste im Clubhaus rechnen?

Es wird diverse Änderungen geben, zuviel möchte ich aber noch nicht verraten. Im

Verpflegungsbereich sowie im Getränkeangebot wird es sicher Änderungen und Anpassungen geben. Ebenfalls wird es einen zusätzlichen Ausschank geben. Bei den Spielen der 1. Mannschaft möchten wir auch die Zuschauer auf der gegenüberliegenden Spielfeldseite bedienen können.

Was dürfen die Clubhaus-Besucher ab der neuen Saison auf gar keinen Fall verpassen?

Mit der neuen Kaffeemaschine, welche angeschafft wird, gibt es in Zukunft ein grösseres Sortiment an leckeren Kaffees wie Cappuccino und Latte Macchiato. Die Kaffeequalität wird mit der neuen Profi-Maschine bestimmt erhöht.

Bist du eine begeisterte Fussballanhängerin?

Bis vor sieben Jahren habe ich mich nie mit Fussball beschäftigt. Ich habe nicht mal Kinder, die Fussball spielen, ausser an Grümpel- und Dorfturnieren. Durch die Mitarbeit im Clubhaus habe ich jedoch die Freude am FC Entlebuch und der FC Familie gefunden. Heute bin ich jeweils auf dem Laufenden, was den FC Entlebuch betrifft und informiere mich jeweils im Internet über die Resultate.

Wie bringst du Beruf, Familie, Hobby und neu auch die Clubhaus-Leitung unter einen Hut?

Durch die Unterstützung meiner Familie und einer guten Organisation, klappt das eigentlich ganz gut.

Welchen Ausgleich zum Berufs- und Familienalltag schaffst du dir?

Da ich mir genügend Zeit für meine Hobbys nehme, habe ich ein gutes Gleichgewicht zu meinem beruflichen Alltag.

Lisbeth, gibt es noch was, das du deinen künftigen Gästen mitteilen möchtest?

Ich freue mich auf meine neue Aufgabe. Ich bin dankbar über positive sowie nega-

tive Rückmeldungen, denn nur so können Anpassungen getätigt werden. Die Zufriedenheit der Clubhaus-Gäste steht an erster Stelle.

Kommt vorbei und lasst euch überraschen! Ich freue mich auf jeden Besuch.

Helen Röösl-Roth



FANARTIKEL



Schal
Fr. 15.-



Cap
Fr. 20.-



Wimpel
Fr. 60.-



Autowimpel
Fr. 10.-



Taschenmesser
Fr. 15.-



Schildchrötli
Fr. 10.-

erhältlich im Clubhaus
www.fcentlebuch.ch

Schweizer Cup-Final Senioren 30+

Wir schreiben den 27. Mai 2017 – ein Tag, welcher in die Klubgeschichte des FC Entlebuch eingegangen ist. Die Entlebucher Senioren 30+ duellierten sich im Schweizer Cup-Final mit dem SC Dornach um den Pokal. Genau ein Jahr war vergangen, seitdem das Fussballmärchen seinen Lauf nahm und zu einem ungeahnten Erfolg führte. So bezwang der FC Entlebuch am 27. Mai 2016 den Liga-Konkurrenten Wolhusen/Malters im letzten Meisterschaftsspiel und qualifizierte sich durchs Erreichen des 4. Schlussranges für den Schweizer Cup. Nach der Qualifikation im Jahr 2013 war es erst die 2. Teilnahme in der Vereinsgeschichte. Mit leidenschaftlichem Einsatz besiegten die Entlebucher Top-Teams aus der ganzen Schweiz. Nach einem klaren Sieg gegen Aesch BL, folgten zwei Siege im Elfmeterschiessen gegen Aadorf TG und Perly-Certoux GE. Das Finalticket ergatterten sich die Entlebucher vor heimischem Publikum gegen den FC Onex GE.

Bereits im Vorfeld spürte man die Euphorie in der Bevölkerung. Für den Final, welcher im genferischen Perly stattfand, organisierte der FC Entlebuch aufgrund des breiten Interesses gleich drei Cars mit Spielern und Fans. Im Stade Municipal de Perly sorgten weit über 100 mitgereiste Entlebucher für Stimmung. Ein solcher Zuschaueranlauf an einem Seniorenpokal hatten selbst die Organisatoren vom Verband noch nie erlebt.

Warf man einen Blick auf den Gegner, stiess man auf drei bekannte Altinternationale. Benjamin Huggel, Alexander Frei und Marco Streller ergänzten das Kader des SC Dornach, welches vorwiegend aus ehemaligen 1.-Liga-Spielern bestand. Die Solothurner

gewannen in den vergangenen 16 Jahren 12 Mal den regionalen Meistertitel, 9 Mal den Nordwestschweizer Cup und qualifizierten sich jährlich für den Schweizer Cup. Auf dem Papier liess die Ausgangslage kaum Spekulationen zu, zumal die Entlebucher keine Schweizer Cup-Erfahrungen aufwiesen.

Um 15.30 Uhr war es schliesslich soweit. Bei rund 30 Grad eröffnete der Unparteiische den Cup-Knüller. Die Partie begann ohne langes Abtasten. Dornach bemühte sich, dem Spiel den Stempel aufzudrücken, jedoch ohne zu reüssieren. Die Dreierkette in der Abwehr stand bereits früh sehr hoch, wodurch die Entlebucher ihre Chance witterten. Nach acht Minuten entwischte Manuel Studer der Abwehr auf der rechten Aussenbahn und profilierte sich mit einem Flügellauf und guten Dribblings im Zentrum. Schliesslich behielt er die Übersicht und spielte einen Flachpass zu Michael Mahler, welcher den Ball gekonnt in die linke obere Torecke zirkelte. Die frühe Führung verlieh den Entlebuchern Aufwind. Nur drei Zeigerumdrehungen später wurde wiederum Michael Mahler im Zentrum lanciert, genoss jegliche Freiheiten und überlistete den gegnerischen Schlussmann aus nächster Nähe. Erneut formierte sich die Abwehr zu wenig kompakt und das Umschaltspiel schien nicht zu funktionieren. Der Favorit erlebte einen kapitalen Fehlstart, während die Entlebucher Szenenapplaus ernteten. Die überraschende Führung sorgte für eine Ekstase in Perly; noch waren aber 70 Minuten zu spielen.

Der SC Dornach und sein «Trio infernale» stemmten sich gegen die drohende Niederlage und zeigten sich in der Folge

Schweizer-Cup Final Senioren 30+

aufsässiger. Zwei Weitschüsse verfehlten das Ziel nur knapp. In der 23. Minute bildete sich ein Tohuwabohu an der Entlebucher Strafraumgrenze. Torhüter Marco Mathis wollte die Situation entschärfen und sicherte sich den Ball, der Schiedsrichter sah diese Aktion jedoch ausserhalb des Strafraums und taxierte sie als Handspiel. Der Freistosspezialist Alexander Frei setzte sich den Ball und zirkelte ihn präzise durch die Mauer in die rechte Torecke zum Anschlusstreffer. In der Folge versuchte der Favorit, die Entlebucher mit einem enormen Pressing zu Fehlern zu zwingen. Nach 33 Minuten bahnte sich Marco Streller seinen Weg in den gegnerischen Strafraum und zimmerte den Ball aus der Drehung in die Maschen. Zwei Minuten später verhinderte Mathis den Rückstand, indem er einen sehenswerten Fallrückzieher mit einer hypergestreckten Intervention übers Tor lenkte.

Nach dem Seitenwechsel sahen die Zuschauer vorerst ein Geplänkel mit Alibipässen, ehe Alexander Frei nach 47 Minuten lanciert wurde und aus abseitsverdächtiger Position alleine auf Mathis losziehen konnte. Die Fahne des Linienrichters blieb unten und so liess sich der Routinier nicht zwei Mal bitten und markierte die erstmalige Führung für die Nordwestschweizer. Kurz darauf versuchte der physisch robuste Streller die Führung zu rechtfertigen, Mathis klärte jedoch im Herauslaufen. Das Trainerduo um Patrick Mahler und Gregor Bieri forcierte nun die Offensive und sah, wie sich Captain Schumacher und Co. nochmals aufbäumten und angriffslustig und kampfbereit agierten. Auf den beiden Aussenbahnen fanden die Entlebucher zunehmend



Lücken im gegnerischen Abwehrbund und arbeiteten solidarisch nach vorne. Michael Mahler und Stefan Bieri versuchten es auf dem rechten Flügel mit Direktschüssen, scheiterten jedoch am gegnerischen Torhüter oder an sich selbst. Für den letzten Aufreger war Damian Rööfli besorgt: Ein Freistoss aus grosser Distanz flog nur knapp über die Querlatte – ein listiger Versuch. Letzten Endes musste der Favorit nochmals mächtig zittern, brachte die Führung jedoch über die Zeit.

Die Enttäuschung stand den Entlebuchern nach dem Schlusspfiff ins Gesicht geschrieben. Es hat nicht viel gefehlt und der Pokal wäre mit ins Entlebuch gereist. Im Endeffekt musste man aber die positiven Schlüsse aus dem Cup-Erlebnis ziehen. Der FC Entlebuch zeigte in jeder Partie Leidenschaft, Spielfreude und eine hohe Moral. Eine stets gut organisierte Mannschaft reiste durch die halbe Schweiz und bezwang diverse Top-Teams. Der Vize Schweizer Cup-Sieg ist eine hervorragende Auszeichnung und darf mit Stolz betrachtet werden. Alle Spieler konnten auf nationaler Ebene Erfahrungen sammeln und werden den Schweizer Cup 2016/2017 als Highlight in Erinnerung behalten. Nach der Siegerehrung und Medaillenübergabe feierten die Spieler und Fans das sensationelle Cup-Erlebnis.

Die Spieler des SC Dornach zeigten sich nach dem langersehnten Schlusspfiff erleichtert. Die drei Altinternationalen hegten zu Beginn grosse Zweifel. «Es hätte wohl keinen dritten Treffer mehr zugelassen», äusserte Benjamin Huggel. Marco Streller meinte: «Ich hatte meine Bedenken, als der FC Entlebuch bereits früh mit zwei Toren in Führung ging.» Alexander Frei lobte den FC Entlebuch: «Entlebuch war ein guter und fairer Gegner. Sie haben uns alles abverlangt.»

Und so traten die Entlebucher Cup-Helden erhobenen Hauptes und mit der Silbermedaille im Sack die Heimreise an. Ein unvergessliches Fussballjahr neigte sich dem Ende entgegen.

Jan Zurbuchen



wirz-entlebuch.ch
041 480 17 81



«Wir beraten KMU und Privatpersonen in allen treuhänderischen und administrativen Belangen im Äntlibuech und in der Zentralschweiz.»



Josef Felder



Corinne Abbühl



Pirmin Bucher



Martin Wicki



Zusammen erfolgreich.

GEWERBETREUHAND ▶

PRIVATTREUHAND ▶

KIFU-Abschluss

Insider



Schnuppertraining





DROGERIE

ENTLEBUCHER



Ihr Spezialist für
Naturheilmittel
und gute Beratung



Entlebucher Drogerie
6162 Entlebuch

Markus Zehnder
Tel 0414801188

BIKER'S TOP ADDRESS IM ENTLEBUCH

BIKE SPORT
u.bieri



Urs Bieri • Unterdorf 10
6170 Schüpfheim
Telefon 041 485 02 40
info@bikesportbieri.ch
www.bikesportbieri.ch

GRAFESSIMO

arnet

transporte ag

*Wir wünschen allen
Mannschaften viel Erfolg!*

Telefon 041 480 10 94
www.arnet-transporte.ch
arnet-transporte@bluewin.ch



carrosserie arnet ag

spenglerei + spritzwerk

Ihr Partner für Carrosserie- und Lackschäden

Schützenmatt 1
6162 Entlebuch

www.carrosseriearnet.ch

tel: 041 480 23 85
fax: 041 480 23 86

Donatorenclub des FC Entlebuch

Wie alle Jahre vor den Schulferien, fand am Freitag, 7. Juli 2017, die traditionelle Firstwanderung statt. Bei schönem Sommerwetter und gut gelaunter Stimmung wanderten 36 Erwachsene mit zehn Kindern in das Bergrestaurant First oberhalb Heiligkreuz. Auf der Terrasse angekommen, liess man sich mit einem kleinen Apéro verwöhnen und genoss dabei die herrliche

Aussicht. Schon bald wurde man zum Nachtessen gerufen. Der feine Barbecue-Braten aus dem Oklahoma-Grill zubereitet und serviert vom First-Team, mundete allen sehr. Bei gemütlicher Runde und interessanten Gesprächen verflug die Zeit im Nu. Je nach Bedürfnis und zeitlich unabhängig traten die Besucher den Weg ins Tal an.





Die besten Torchancen
Mit meiner Bank im Hintergrund

Meme Bank

 **Luzerner
Kantonalbank**

Entlebucher Geschenke-Engel

...kleine Geschenke
mit grosser Wirkung

Öffnungszeiten:

Mo	geschlossen	
Di	nachmittags	14.00 - 18.30
Mi - Fr	09.00 - 12.00	14.00 - 18.30
Sa	09.00 - 12.00	13.00 - 16.00

Dorf 29, Entlebuch, 079 372 65 36

Röösli Josef AG Baugeschäft 6162 Finsterwald

Telefon 041 480 33 82
Natel 079 434 47 09
roeesliag@bluewin.ch

Ihr Unternehmen für Hoch- und Tiefbau



Neubau
Umbau
Sanierung
Strassenbau
Kanalisation
Wasserbau

LANDGASTHOF
DREI KÖNIGE



LANDGASTHOF DREI KÖNIGE
041 480 12 27 www.3koenige-entlebuch.ch

Matchball-Spender

Rückrunde 2016/2017

Achermann Familie, Emmen & Entlebuch
Achermann Erika & Hansruedi, Entlebuch
Affentranger Ursula & Paul, Flühli
Arnet Bau AG, Entlebuch
Bieri Ernst, Opel-Garage, Entlebuch
Brun Hanspeter, Kleinfeld-Garage, Ebnet
Brünisholz Andreas, Touring-Garage, Escholzmatt
Dahinden Stefan, Ebnet
Dängeli Jakob, Entlebuch
Due café & bar, Entlebuch
Entlebucher Schuhmárt, Entlebuch
Expert Enz, Schüpfheim
Fankhauser Mauro, Willisau
Jenni Karin, Hasle
Landi Wiggen und Umgebung, Wiggen
LINOVA GmbH, Schenkon
Koch Rita & Urs, Doppleschwand
Mahler Sabine & Patrick, Hasle
Nietlisbach Bruno, FC Wolhusen, Wolhusen

Nosetti Mauro, INTERBIKE Sport-Shop, Buchrain
Restaurant Bahnhoffli, Entlebuch
Rohner Nicole, CKW Conex AG, Entlebuch
Rööslí Martin, Hotel Kreuz, Romoos
Schmid Alfons, Clientis EB Entlebucher Bank AG, Entlebuch
Schmid Ruedi & Barbara, Hasle
Schüpfer Toni, Hasle
Schütz Hanspeter, Aspitech GmbH, Rapperswil
Stalder Edith & Ivan, Entlebuch
Studer Lukas, Luzern
Unternährer Thomas & Elvira, Entlebuch
Wicki Hanspeter, Escholzmatt
Wigger Hansueli, Architekturbüro, Hasle
Wigger AG, Schreinerei und Küchenbau, Entlebuch
Wigger-Emmenegger Andy & Luzia, Entlebuch
Wirz Wein und Getränke GmbH, Hasle
Zemp Martin, Entlebuch
3. Mannschaft FC Malters, Malters



Matchball

Unterstützen Sie den FC Entlebuch mit einer Matchball-Spende für Fr. 100.–

Interessiert? Bitte füllen Sie den untenstehenden Talon aus und schicken Sie ihn an folgende Adresse: **FC Entlebuch, Postfach 35, 6162 Entlebuch**

Spiel FC Entlebuch –

Vorname / Name

Adresse

PLZ / Ort



FELDER+PARTNER BAUINGENIEURE AG

Infrastruktur - Hochbau - Naturgefahren

Bahnhofstrasse 3, 6162 Entlebuch

Telefon: 041 482 60 80



SCHMID-HRS

André Schmid
Oeschtor, 6166 Hasle LU
info@schmid-hrs.ch
041 480 20 80, 079 427 84 90

Haustechnik
Rollladen
Storen

Schöne Schattenseiten ■■

Bandenwerber

Sportplatz Farbschachen

Aldec AG, Entlebuch
 Architekturbüro Hofstetter, Entlebuch
 Architekturbüro Wigger, Hasle
 Arnet Bau AG, Entlebuch
 audio video tech GmbH, Wolhusen
 AXA Winterthur, Entlebuch
 Bäckerei-Konditorei Zihlmann, Schüpfheim
 Basler Versicherungen, Entlebuch
 Baumann Beschriftungen, Entlebuch
 Bergbahnen Sörenberg AG, Sörenberg
 Bike-Sport Bieri, Schüpfheim
 Bodenbeläge Kaiser GmbH, Entlebuch
 Carrosserie Arnet AG, Entlebuch
 CKW Conex AG, Entlebuch
 Clientis EB Entlebucher Bank AG, Entlebuch
 Concordia Krankenkasse, Entlebuch
 Dahinden Carrosserie+Autohandel, Hasle
 die Mobiliar, Schüpfheim
 Duss Bauservice, Ruswil
 Entla AG Holzindustrie, Entlebuch
 Entlebucher Medienhaus, Schüpfheim
 Entlebucher Schuhmárt, Entlebuch
 Fahrschule Aregger, Doppleschwand
 fixtool GmbH, Entlebuch
 Fünfstern Garten AG, Schüpfheim
 Garage Lötscher, Hasle
 Garage und Pneuhaus Wigger, Entlebuch
 Gasthaus Engel, Hasle
 Gastro Plus AG, Wolhusen
 Geopoint Lütolf AG, Entlebuch
 Gewerbe-Treuhand AG, Schüpfheim
 glas&form Switzerland, Ebikon
 GLOBETROTTER TRAVEL SERVICE AG, Bern
 Heizung- und Sanitáranlagen, Tony Müller, Hasle
 Hotel Drei Könige, Entlebuch
 Hotel Port GmbH, Entlebuch
 Hotel Restaurant Meienrisli, Entlebuch
 H-Tech, Adrian Müller, Entlebuch
 INTERBIKE Sport-Shop, Buchrain
 Kleinfeld-Garage, Ebnet
 Kreiselbeck/Pfisterhaus, Wolhusen
 Landgasthaus Linde, Doppleschwand
 Landi Wigger und Umgebung, Wigger
 Limacher Automobile, Schüpfheim
 Lustenberger Lehnhofgarage AG, Entlebuch
 Luzerner Kantonalbank, Schüpfheim
 Maler Wigger GmbH, Entlebuch
 Malerei Lötscher GmbH, Hasle
 Markus Zemp Bedachung & Spenglerei AG,
 Schüpfheim
 Matter Metallbau AG, Luzern
 Metzgerei Felder GmbH, Entlebuch
 Metzgerei Giger, Entlebuch
 Möbel Portmann AG, Schüpfheim
 Motos Knüsel GmbH, Entlebuch
 Müller Martini Maschinen & Anlagen AG, Hasle
 Network 41 AG, Sursee
 Opel-Garage E. Bieri AG, Entlebuch
 Raiffeisenbank, Hasle
 Rapid Autoglas AG, Baar
 Reichmuth Fleischwaren AG, Schwyz
 Restaurant Bahnhöfli, Entlebuch
 SABAG Luzern AG, Rothenburg
 Schmid-HRS GmbH, Hasle
 Schreinerei Bühlmann AG, Entlebuch
 Schützenmatt-Garage, Entlebuch
 Sportdeals GmbH, Hasle
 Tellenbach GmbH, Entlebuch
 Transport AG, Entlebuch
 WIBA SPORT, Luzern
 Wigger AG Schreinerei und Küchenbau, Entlebuch
 Wirz Wein und Getränke GmbH, Hasle
 Würzig, Céline Hofstetter, Entlebuch
 Zemp Treuhand, Entlebuch
 Zürich Vers. Hauptagentur Amt Entlebuch,
 Entlebuch

‘ Trainings Zentrum Entlebuch ’ Kraft fürs Leben

Bliib gsund und fit!

Fitness- & Trainingszentrum Entlebuch • Bahnhofstr. 3 • 6162 Entlebuch
Telefon 041 480 08 08 • www.tz-entlebuch.ch • info@tz-entlebuch.ch

TELESTROM



team for you

Elektroinstallationen und Telekommunikationsdienstleistungen – von der Beratung, Planung, Projektleitung bis hin zur Realisation und dem Service



www.telestrom.ch | telestrom@telestrom.ch | 058 611 45 45

Pius Hofstetter
Keramische Plattenbeläge

- Fachmännische Beratung
- Eigene Ausstellung
- Sämtliche Arbeiten von keramischen Plattenarbeiten
- Mosaikarbeiten
- Natursteinarbeiten

Sonnematt, 6162 Entlebuch
Natel 079 654 51 90
Telefon 041 480 21 69

www.piushofstetter.ch

Dress-Sponsoren

Mannschaft

Dress-Sponsor

1. Mannschaft, 3. Liga	Clientis EB Entlebucher Bank AG, Entlebuch
2. Mannschaft 4. Liga	Entlebucher Schuhmart, Entlebuch
3. Mannschaft, 5. Liga	Friedli & Fränz Kilbimusig, Entlebuch
Senioren 30+	Hotel Drei Könige, Entlebuch
Senioren 40+	Clientis EB Entlebucher Bank AG, Entlebuch
Damen, 2. Liga	Clientis EB Entlebucher Bank AG, Escholzmatt
Team Amt Entlebuch Jun. A	Opel-Garage E. Bieri AG, Entlebuch
Team Amt Entlebuch Jun. B1	Sportdeals GmbH, Hasle
Team Amt Entlebuch Jun. B2	Bieri Holzbau, Flühli
Team Amt Entlebuch Jun. C1	Kleinfeld-Garage, Ebnet
Team Amt Entlebuch Jun. C2	Keramische Plattenbeläge, Doppleschwand
Team Amt Entlebuch Jun. C3	Elektrobedarf Troller AG, Luzern
Team Amt Entlebuch Jun. B9	Fusspraxis Fernanda Zemp, Schüpfheim
	Haargalerie, Schüpfheim
Junioren D/9 a	atelier spa, Zollikon
Junioren D/9 b	Telestrom AG, Entlebuch
Junioren E a	Raiffeisenbank, Hasle
Junioren E b	Network 41 AG, Sursee
Junioren E c	Garage Lötscher, Hasle
Junioren F 1	Entlebucher Schuhmart, Entlebuch
Junioren F 2	Wigger AG, Entlebuch
Junioren F 3	Entlea AG Holzindustrie, Entlebuch
Junioren-Spielleiter	Hostettler AG, Sursee

Ihr Reisepartner
HUBER

IN-TOURS
Individuell in der Gruppe

tel. +41 41 480 11 45
www.huberreisen.ch

Organisation von Reisen und Events

Ihr Spezialist für Gruppenreisen, Städtetrips, Tagesfahrten, Transfers uvm.

KLEINFELD-GARAGE

HP. Brun

6163 Ebnet

Bei uns ist Ihr Auto in guten Händen.
Wir setzen auf BOSCH-Prüftechnik!

Ehrenpräsident

Ueli Felder Entlebuch	Josef Koch † Hasle
--------------------------	-----------------------

Ehrenmitglieder

Roger Aregger Entlebuch	Werner Aregger Entlebuch	Ruedi Bachmann † Ebnet	Arnold Banz Entlebuch	Roman Barmettler Sursee
Ernst Bieri Entlebuch	Erwin Bieri Romooos	Hans Bieri Entlebuch	Norbert Bieri Entlebuch	Jakob Dängeli Entlebuch
Bruno Duss Entlebuch	Roger Duss Entlebuch	Manuela Duss-Bühl. Entlebuch	Werner Felder † Entlebuch	Gerry Gut Entlebuch
Herbert Gut Entlebuch	Mary Gut Entlebuch	Julius Hofstetter † Schüpfheim	Toni Hunkeler † Hasle	Hanspeter Jenni Entlebuch
Karin Jenni Hasle	Urs Jenni Hasle	Stefan Karli Entlebuch	Vreni Koch-Wigger Hasle	Josef Lipp † Entlebuch
Heinz Ludwig Entlebuch	Hansjörg Mahler Hasle	Bruno Meier Entlebuch	Erwin Meier Entlebuch	Franco Meyer Entlebuch
Hötsch F. Müller Kriens	Kurt Müller Hasle	Urs Portmann Escholzmatt	Heini Roth Schüpfheim	Marcel Roth Entlebuch
Gregor Schnider Hasle	Otto Stalder Luzern	Bernhard Strasser Stansstad	Roger Studer Schüpfheim	Benedikt Vogel Entlebuch
Peter Wicki Emmenbrücke	Andy Wigger Entlebuch	Roland Zeder Entlebuch	Martin Zemp Entlebuch	

Freimitglieder

Cornelius Amstutz St. Erhard	Benedikt Aregger Entlebuch	Daniel Aregger Doppleschwand	Josef Aregger Doppleschwand	Pirmin Aregger Doppleschwand
Adrian Arnet Entlebuch	Beat Balmer Schüpfheim	Gregor Bieri Entlebuch	Martin Bieri Entlebuch	Roland Bieri Hasle
Stefan Bieri Entlebuch	Urban Bieri Entlebuch	Werner Bieri Entlebuch	Joe Birrer Werthenstein	Sandro Blum Hasle
Hansruedi Brun Luzern	Christoph Bucher Wolhusen	Marcel Bucher Entlebuch	Christian Bühlmann Entlebuch	Josef Christen Altdorf
René Christener Schenkenon	Susanne Dängeli Muri	Peter Emmenegger Romooos	Fredy Felder Entlebuch	Christoph Gut Luzern
Thomas Gut Malters	Roland Haas Merlischachen	Andreas Häfliger Entlebuch	Thomas Hänsl Romooos	Lukas Hofstetter Schüpfheim
Pius Hofstetter Entlebuch	Pius Knüsel Entlebuch	H.P. Krummenacher Entlebuch	Thomas Lötscher Malters	Silvio Ludwig Willisau
Heini Mahler Entlebuch	Patrick Mahler Hasle	Carole Müller Eich	Daniel Pfulg Luzern	Bruno Renggli Kriens
Patrick Rohrer Hildisrieden	Jörg Roos Hasle	Christian Röösl Entlebuch	Damian Röösl Doppleschwand	Marcel Röösl Stans
Roland Röösl Entlebuch	Bernhard Roth Neudorf	Martin Roth Rengg	Ueli Roth Rengg	Eliane Scherrer-Zemp Bazenheid
Daniel Schmid Hasle	Ruedi Schmid Hasle	Erich Schmidiger Wolhusen	Franz Schneider † Entlebuch	Florian Schöpfer Rothenburg
Kurt Schumacher Entlebuch	Patrik Spirig Schenkenon	Walter Stalder Escholzmatt	Dominik Studer Wolhusen	Josef Studer Doppleschwand
Alexa Unternährer Entlebuch	Gerold Unternährer Romooos	Pius Vogel Schüpfheim	Florian Wigger Stans	Hubert Wigger Entlebuch
Roland Wigger Hasle	Lukas Zemp Entlebuch	Roman Zemp Rengg	André Zurbuchen Entlebuch	

Wir setzen auf höchste Effizienz.

Auch in der Lehrlingsausbildung!



Für den erfolgreichen Start in den Beruf braucht es viel Schwung und Energie!
Bei Müller Martini in Hasle wird dir kompetent Fachwissen vermittelt – in verschiedensten Berufen mit besten Weiterbildungsmöglichkeiten.

Neugierig?

Müller Martini Maschinen & Anlagen AG
CH-6166 Hasle, Telefon 041-482 62 62
www.spiritofsteel.ch, info@spiritofsteel.ch

MÜLLER MARTINI



Für Sie am Ball  für...

- Heizungsanlagen
- Wärmepumpen
- Kaminanlagen
- Haushaltsgeräte
- Sanitäranlagen
- Reparaturen

TONI MULLER
Haustechnik AG



STUNDEN-SERVICE
079 267 85 59

Bodenmatt 10 | 6162 Entlebuch
Werkstatt: Moosmatte 8 | 6166 Hasle
Telefon 079 227 51 71
www.mueller-haustechnik.ch

Vorstand



Präsident | Erwin Meier

Blumenrain 3, 6162 Entlebuch
Telefon 079 426 19 41, meier.erwin@bluemail.ch



Vizepräsident | TK-Präsident | Sacha Achermann

Schmittenrain 7, 6162 Entlebuch
Telefon 079 643 54 00, sach.achermann@hotmail.ch



Spikopräsident | Bruno Meier

Bachwilstrasse 23, 6162 Entlebuch
Telefon 079 426 19 40, bruno70.meier@bluewin.ch



Finanzen | Karl Felder

Grund, 6112 Doppleschwand
Telefon 078 617 47 01, kari.felder@atsursee.ch



Juniorenobmann | Ivan Stalder

Bachwilmatte 11, 6162 Entlebuch
Telefon 079 666 24 00, ivan-edith@bluewin.ch



Seniorenobmann/Damenverantwortlicher | Christian Duss

Rankried 6, 6048 Horw
Telefon 078 849 61 01, ch.duss@gmx.ch



Aktuar | Sandro Baumann

Farb 6, 6162 Entlebuch
Telefon 079 793 99 96, info@baumann-beschriftungen.ch



Sponsoring/Marketing | Helen Rösli-Roth

Russacher 17, 6162 Entlebuch
Telefon 041 480 04 43, helenroli@bluewin.ch



Anlässe | Patrick Bachmann

Mooshof, 6166 Hasle
Telefon 078 895 98 30, p.bachmann@hotmail.de



Infrastruktur | Adrian Müller

Postfach 118, 6162 Entlebuch
Telefon 079 544 44 99, ruud@holzbein.ch

Napf-Gold Truffles – Das bekannte «Mitbringsel» aus der Region



Entlebucherstrasse 2 • 6110 Wolhusen
Tel. 041 490 15 50 • www.kreisel-beck.ch



**Bäckerei
Konditorei | Café
Pfisterhaus
Entlebuch**

Dorf • 6162 Entlebuch • Telefon 041 480 11 41
www.pfisterhaus-entlebuch.ch



Wir sind in Ihrer Nähe. Gerade, wenn mal etwas schief geht.

Sacha Achermann, Agenturleiter,
T 041 485 70 66, sacha.achermann@mobiliar.ch.

Zuständig für das Gebiet: Ebnet, Entlebuch,
Finsterwald und Hasle.

**Generalagentur
Willisau-Entlebuch**
Agentur Schüpfheim
Hauptstrasse 1
6170 Schüpfheim
T 041 485 70 60

mobiliar.ch

die Mobiliar

160623504GA

Dies und das



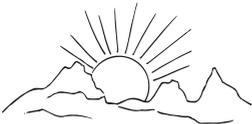
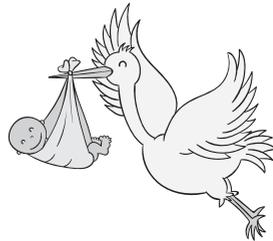
Geburtstage

- 60 Jahre: **Bernhard Strasser** am 1. September 1957
Kurt Müller am 22. Januar 1958
- 40 Jahre: **Martin Roth** am 3. November 1977
Peter Emmenegger am 8. November 1977
Stefan Bieri am 20. Februar 1978
- 30 Jahre: **Sandro Baumann** am 26. August 1987
Christian Duss am 2. März 1988
Stephan Lendi am 4. März 1988
Tom Berthold am 4. März 1988
Patrick Bachmann am 30. März 1988
- 20 Jahre: **Pascal Bucher** am 21. September 1997
Michael Koch am 29. September 1997
Daniel Mikkelsen am 7. Oktober 1997
Nicola Hofstetter am 6. November 1997
Alain Schürch am 9. Dezember 1997
Philipp Burri am 28. Februar 1998
Remo Wigger am 9. März 1998

Geburten

Wir freuen uns, Ihnen den zahlreichen Nachwuchs in der FC-Familie bekannt geben zu dürfen:

- Leonie**, geboren am 26. Februar 2017;
 Tochter von Daniela und Bruno Fessler
- Lynn**, geboren am 15. März 2017;
 Tochter von Milena und Michi Mahler
- Noelia**, geboren am 26. März 2017;
 Tochter von Patricia und Christoph Gut
- Matteo**, geboren am 1. Juni 2017;
 Sohn von Tanja und Daniel Aregger
- Lars**, geboren am 13. Juni 2017;
 Sohn von Lea und Patrick Studer



Todesfall

Wir trauern um **Julius Hofstetter**, Ehrenmitglied gestorben am 23. Mai 2017

Veranstaltungen

Termin	Datum
Kilbi Schulhausareal Pfrundmatt	3. September 2017
MS Camp Sportanlage Farbschachen Entlebuch	2. – 6. Oktober 2017
Risottoplausch Sportanlage Farbschachen Entlebuch	14. Oktober 2017
5. Chlaus-Cup Sporthalle Farbschachen Entlebuch	25. November 2017
IFV Hallenturnier Sportanlage Farbschachen Entlebuch	13./14. Januar 2018 20./21. Januar 2018
Fäscht im Chräjenäscht Hotel Port, Entlebuch	2. Februar 2018
Donatoren GV	24. Februar 2018
Generalversammlung	5. Juli 2018

Anzeigerpreise pro Erscheinung

1/1 Seite	129.5x181 mm	Fr. 200.–
1/2 Seite quer	129.5x88 mm	Fr. 140.–
1/2 Seite hoch	62.5x181 mm	Fr. 140.–
1/4 Seite quer	129.5x42 mm	Fr. 100.–
1/4 Seite hoch	62.5x88 mm	Fr. 100.–

Tarifänderungen bleiben vorbehalten.

Clubadresse

FC Entlebuch
Postfach 35, 6162 Entlebuch
info@fcentlebuch.ch
www.fcentlebuch.ch



Clubhaus

Farbschachen, 6162 Entlebuch
Telefon 041 480 34 77

Clubhaus-Wirtin

Lisbeth Küng
Telefon 041 480 34 85

Insider

Erscheinungsweise: 2x jährlich
Mitte März/August
insider@fcentlebuch.ch

Herausgeber

FC Entlebuch

Insider-Team

Helen Rösli, Norbert Bieri,
Fabian Hofstetter, Heidi Baumann
Andrea Meier

Auflage

900 Exemplare

Distribution

Mitglieder, Funktionäre, Donatoren,
Gönner und Sponsoren

**Vereinsmitglieder erhalten
20% Rabatt**



INTERBIKE Sport-Shop BUCHRAIN

Kantonsstrasse 11 . 6033 Buchrain . Telefon 041 449 90 70

www.interbike-sportshop.ch . interbike@bluewin.ch



Wir sind **Hauptsponsor** der
1. Mannschaft des FC Entlebuch

Hauptsitz
Hauptstrasse 32
6170 Schüpfheim

Bankstellen
Schüpfheim
Entlebuch
Escholzmatt
Marbach
Malters

Tel. 041 208 08 08
info@eb.clientis.ch
www.eb.clientis.ch

Sport verbindet

Auf Wettbewerb, Fitness und Fairness kommt es an. Wir unterstützen den Sport und die lokalen Vereine, weil uns die Menschen der Region am Herzen liegen.

Ihre Bedürfnisse sind unser Anliegen.



Clientis
EB Entlebucher Bank